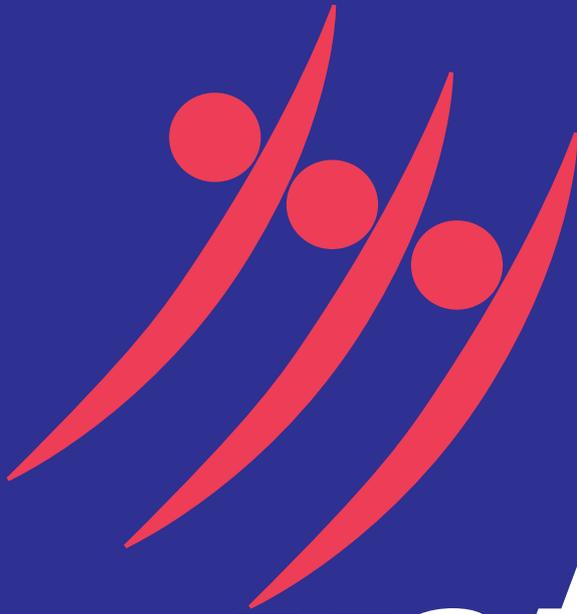
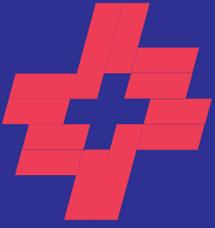


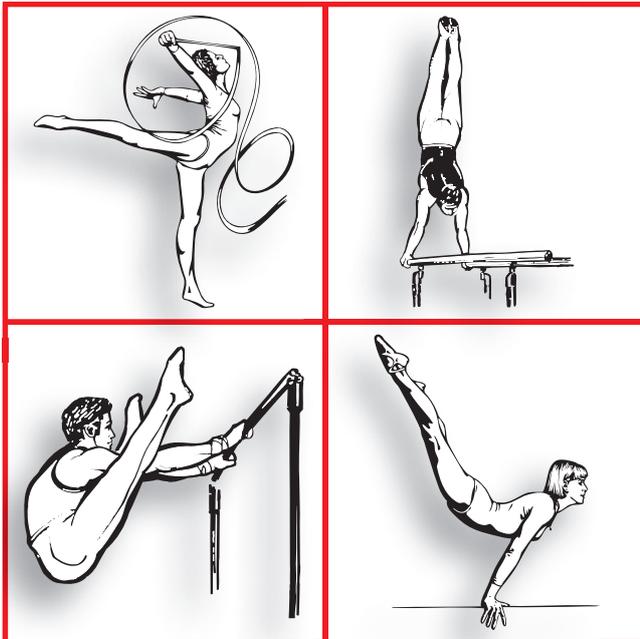
4/15



# *inform*

*Turnverband  
Luzern, Ob- und Nidwalden*

- Gründung des Trägervereins Verbandsturnfest 2018
- Premiere Schweizer Abend
- Wegerecup 2015



### WIBA Sport AG

#### Der Spezialist für:

- Turnhalleneinrichtungen
- Turn,- und Sportgeräte
- Hallentrennwände
- Geräteraumtore
- Garderobeneinrichtung
- Montage und Unterhalt
- Planung und Beratung



**WIBA Sport AG**  
Spahau 1  
6014 Luzern

Hotline: 041 - 250 80 80 • Fax: 041 - 250 80 10

e-mail: info@wiba-sport.ch • Internet: www.wiba-sport.ch

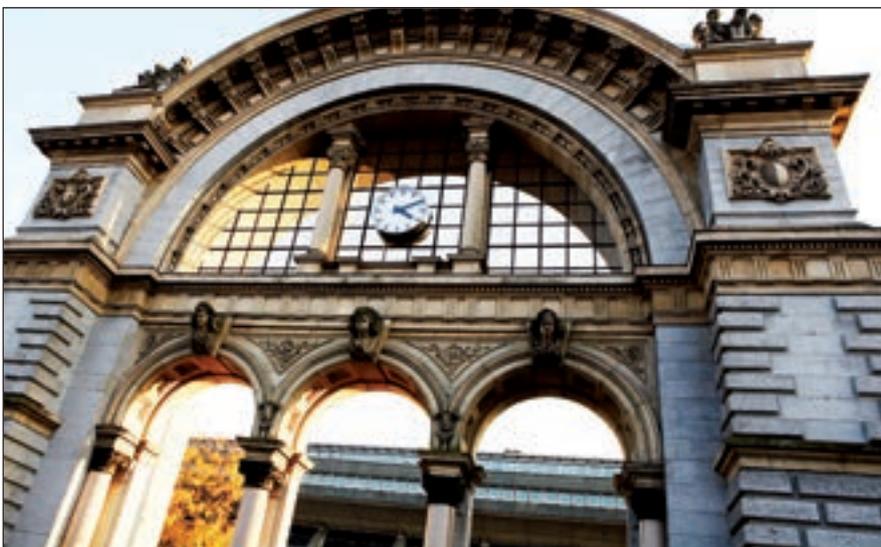
**Gössi**  
goessi-carreisen.ch

Gössi CarTerminal: 150 GRATIS-Kundenparkplätze

Mehr als **300 Reiseangebote!**

facebook.com/GoessiCarreisen

GÖSSI CARREISEN AG · 6048 Horw · Tel. 041 340 30 55 · info@goessi-carreisen.ch



**HIRSLANDEN**

KLINIK ST. ANNA

## SPORTMEDIZINISCHE KOMPETENZ

St. Anna im Bahnhof bietet Ihnen sportärztliche Sprechstunden, individuelle Leistungsdiagnostik, Trainings- und Komplementärtherapie, Beratung sowie Rehabilitation.

St. Anna im Bahnhof, Zentralstrasse 1, 6003 Luzern, T 041 556 61 80, www.hirslanden.ch/stanna

KOMPETENZ, DIE VERTRAUEN SCHAFFT.

# Turnen bewegt

«SRF bewegt» – So tönte es in den vergangenen Wochen auf allen Kanälen von Schweizer Radio und Fernsehen. Staubsaugen 34m, eine Station früher aus dem Bus aussteigen 600m, eine Runde joggen 2km usw. 88850 Bewohner der Schweiz liessen sich von der via App gemeinsamen Bewegung anstecken. Allerdings, die Kantone unseres Verbandsgebietes schnitten eher schlecht ab. Auch ich trug in dieser Zeit mein Handy den ganzen Tag auf Frau. Irgendwo in den Sportkleidern verstaut kam es mit in die Turnhalle oder auf den Sportplatz. All meine Bewegungen beim Haushalten, Einkaufen, beim Einturnen, Volleyballspiel, beim Gymnaestrada Training oder sonstigem Sport wurden aufgezeichnet. Nur beim Durstlöschen nach dem Training gab es keine Meter, dafür Diskussionen womit man wie viel erreicht. Zwar ist es nicht gerade bequem, das Handy immer irgendwie mitzutragen, doch spannend ist die Erkenntnis, wofür man wie viele Meter zurück gelegt hat.

Eine solche Aktion hat zum Ziel, dass sich die Bevölkerung mehr bewegt, bewusst bewegt. Die Turnvereine bewegen Gross und Klein, Jung bis Alt, und dies über das ganze Jahr. Sie leisten einen grossen Beitrag an die physische wie psychische Gesundheit unserer Gesellschaft. Um attraktiv zu bleiben

muss sich auch der Turnverband mit seinen vielen Vereinen stets weiter bewegen. Es werden immer wieder moderne Angebote ins Programm aufgenommen und die Funktionäre nach den neuesten Erkenntnissen geschult.

Trotzdem kämpfen viele Turnvereine gegen Mitgliederschwund. Werbeaktionen vom einzelnen Verein bis zum Turnverband erfahren meist nicht die gewünschte Beachtung. Turnen ist halt «normal» und lange nicht so cool wie die trendigen Sportarten. Es wäre schön, wenn die momentane Bewegungswelle von «SRF bewegt» oder «Luzern tanzt» neue Mitglieder in die Sporthallen brachten. Vielleicht könnte man mit spannenden Turner-Apps oder anderen kreativen Ideen mehr Leute in die Turnvereine locken.

Turnen macht fit, hält jung und ist eine gesundheitsfördernde Freizeitbeschäftigung in jedem Alter. Und wer den Weg in den Turnverein gefunden hat, der bleibt ihm meistens viele Jahre treu. Denn Turnen bewegt nicht nur körperlich, sondern auch gesellschaftlich und freundschaftlich.

Am zweiten Juliwochenende bewegt sich eine Schar von 3800 Schweizer Turnerinnen und Turner nach Helsinki. Ziel ist, eine super Show zu bieten, die Shows



anderer zu geniessen, das fantastische Weltturnfest mit über 20'000 weiteren Turnbegeisterten aus aller Welt auszukosten, einander zu begegnen und sich miteinander zu bewegen. Wer an der Gymnaestrada dabei ist, wird sicher unzählige Kilometer zurück legen, um viele Erlebnisse und begeisterte Eindrücke zu sammeln und in die Schweiz mit zu bringen.

Ich wünsche allen Gymnaestrada Reisenden eine erlebnisreiche Woche mit unvergesslichen Begegnungen in Helsinki. Den Daheimgebliebenen eine schöne Sommerzeit und während die Turnhallen geschlossen sind viel Outdoor Bewegung im Wald, in der Berglandschaft oder im Wasser.

*Yolanda Ammann  
Vizepräsidentin Technik*

## Inhaltsverzeichnis

|                                 |            |                          |              |
|---------------------------------|------------|--------------------------|--------------|
| Vorwort                         | 1          | Kunstturnerverband       | 35–37        |
| Blickpunkt                      | 2–5        | Veteranen                | 38/39        |
| Sportberichte                   | 7–20/25–31 | Im Andenken              | 40–43        |
| Termine, Kurse, Ausschreibungen | 21–24      | Gratulationen//Impressum | 44           |
| Kursberichte                    | 32         | Technikerseite           | in der Mitte |
| Vorschau                        | 33/34      |                          |              |

# Gründung Trägerverein geglückt

Hochdorf: Verbandsturnfest Luzern, Ob- und Nidwalden 2018 Seetal

*Der Countdown für das Verbandsturnfest Luzern, Ob- und Nidwalden 2018 Seetal (VTF) läuft. Mit der Gründung des Trägervereins VTF Seetal 2018 wurde am Donnerstagabend, 7. Mai 2015 in Hochdorf ein wichtiger Meilenstein gesetzt. Der gewählte Vorstand des Trägervereins mit Präsident Paul Stocker an der Spitze ist ab sofort handlungsfähig.*

Der Trägerverein setzt sich zusammen aus den Seetaler Vereinen resp. selbstständigen Riegen: STV Ballwil (Aktivriege/Damenriege/Männerriege), dem ESV Eschenbach, dem STV Hitzkirch und dem STV Hochdorf (Aktivriege). Die Initianten des Seetaler Verbandsturnfestes luden die Vereinsdelegierten, Vorstandsmitglieder, Revisoren des Trägervereins sowie Gäste zur denkwürdigen Gründungssitzung nach Hochdorf ins Braui-Stübli ein. Einstimmig wurde Paul Stocker von den Delegierten zum Tagespräsidenten gewählt, der mit viel Umsicht durch die Traktanden führte. Dank seiner Initiative konnte das Fundament zum Projekt Verbandsturnfest Seetal 2018 nun gelegt werden, viel Vorarbeit und Überzeugungsarbeit waren dazu erforderlich. Nun galt es



vnr.: Urs Furrer, Paul Stocker (Präsident Trägerverein), Roger von Moos, Peter Huber (OK-Präsident), Stefan Suter und Hansruedi Honauer.

erst – einstimmig wurde der Gründung des Trägervereins VTF Seetal 2018 zugestimmt, die Statuten genehmigt und der Vertrag unterzeichnet. Mit viel Applaus wurde Paul Stocker auch zum Präsidenten des Trägervereins gewählt. Weiter gewählt wurden die Vorstandsmitglieder: Stefan Suter (ESV Eschenbach) als Vizepräsident, Roger von Moos (STV Hochdorf) für die Finanzen, Urs Furrer (STV Hitzkirch) als Aktuar und Hansruedi Honauer (STV Ballwil) als Beisitzer sowie die Revisoren: Peter Frei (Hitzkirch), Andreas Kiener (Ballwil) und Thomas Bumann (Eschenbach).

## **Peter Huber OK-Präsident VTF Seetal 2018**

Mit viel Applaus wurde die Schlüsselfigur des VTF Seetal 2018 gewählt: OK-Präsident Peter Huber, ehemaliger Gemeindepräsident von Hochdorf, Männerturner und versierter Organisator. Ein Glücksfall! Peter Huber freut sich auf seine neue Aufgabe. Und er weiss wovon er spricht, war er doch OK-Präsident bei vielen grossen Anlässen. Er ist seit über 30 Jahren in der Männerriege, heute noch als Revisor. Schlussendlich gaben ihm seine drei Grosskinder den Input, die alle beim STV Willisau mitmachen. Er bedankte sich bei Paul Stocker für seine grosse Vorarbeit. Einstimmig genehmigten die Delegierten auch die Organisationsstruktur des VTF Seetal 2018. Im Organigramm stehen die Abteilungen Administration, Infrastruktur, Finanzen, Marketing, Turnkomitee, Wirtschaft. Im OK nehmen ebenfalls zwei Verbandsvertreter (Verbandspräsident/Wettkampfleiter) Einsitz. In rund 35 Ressorts, diese sind den Abteilungen unterstellt, wird das Turnfest vorbereitet. Nun kann mit der Personalsuche für die OK- und Ressortmitglieder begonnen



Dem Trägerverein wird zugestimmt – Delegierte und Gäste.

werden. Das VTF-OK soll bis Ende August gebildet, die Pflichtenhefte erstellt sowie ein Zeitplan/Masterplan erarbeitet sein.

Markus Stocker vom Gemeinderat Hochdorf liess es sich nicht nehmen und gratulierte den Gründungsmitgliedern. «Ihr habt den richtigen OK-Präsidenten angefragt, mit ihm kann nichts schief gehen». Er zeigte sich beeindruckt von der Eigenverantwortung und Dynamik der Organisatoren und bestätigte, dass die Gemeinde den Anlass unterstützen werde. André Wyss, Präsident Turnverband Lu-

zern, Ob- und Nidwalden, war stolz, einen so umsichtigen Organisator für das VTF 2018 Seetal gefunden zu haben. Im Anschluss an die Gründungsversammlung wurde im Sudhaus noch zusammen auf diesen ersten und wichtigen Schritt angestossen!

Die Anlagen der Gemeinde Hochdorf wurden reserviert und die vorgesehenen Austragungsdaten sind bereits festgelegt: 9./10. Juni 2018 für Einzelwettkämpfe, Spiele und Jugend sowie 16./17. Juni 2018 für die Vereinswettkämpfe. An beiden Wochenenden wird



Peter Huber und André Wyss stossen auf das VTF 2018 an.

mit ca. 8000 Turnerinnen und Turnern im Seetal gerechnet – ein Grossanlass, der in Hochdorf stattfinden wird.

*Ursula Hunkeler*

## Trägerverein gegründet

Aarau: Eidgenössisches Turnfest 2019

**Am 21. Mai 2015 wurde im Gasthof Schützen in Aarau der Trägerverein «Eidgenössisches Turnfest 2019» gegründet.**

Christian Menzi, Präsident des Turnvereins Aarau, ist stolz, dass das Eidgenössische zurück in der Heimat des STV-Sitzes und der Grossanlass bereits zum dritten Mal Gastrecht in Aarau bekommen hat. Die ersten beiden Austragungen fanden 1932 und 1972 statt. Menzi ist überzeugt, dass die Aargauer Turnvereine sich mit Herzblut als Turner/-innen und als Gastgeber engagieren werden.

OK-Präsident Alex Hürzeler blickte zurück. Erste Gespräche fanden im Juli 2010 statt. Die STV-Abgeordneten-Versammlung vom 20. Oktober 2012 wählte Aarau als Austragungsort. Mit der Gründungsversammlung können die Vorbereitungsarbei-



ten für die Organisation des grössten Breitensportanlasses der Schweiz mit rund 70 000 Turnerinnen und Turner losgehen. Hürzeler informierte die Ziele mit Leitsätzen wie: Verantwortung wahrnehmen, Zusammenarbeit Stadt, Kanton ATV und STV, schlanke Organisation, Turnfest von Menschen für Menschen so-

wie Schaffung bleibender Werte und Standortförderung für den Turnkanton Aargau. Bis Ende 2015 will der Vorstand die Stelle Geschäftsführer/-in mit befristetem Pensum bis Ende 2019 und die OK-Abteilungsleitungen besetzen.

*Mathilda Wyss-Babst*

# Geniale Ideen mit Weltneuheit

Premiere «Schweizer Abend» für die Gymnaestrada Helsinki

*Am Samstag, 16. Mai 2015 fand in der Eishalle Rapperswil-Jona die Premiere (16.00/20.00 Uhr) der Turnshow «Schweizer Abend» für die Gymnaestrada in Helsinki statt mit über 600 Mitwirkenden. Unter dem Motto «Gymnastics is relative» konnten sich rund 6000-Zuschauerinnen und Zuschauer von den einmaligen Darbietungen der 15 Gruppen, die sich für den Schweizer Abend qualifiziert hatten, überzeugen.*

Das Motto «Gymnastics is relative» wurde bei Albert Einstein entlehnt. Dieser wurde 1922 für seine Relativitätstheorie mit dem Nobelpreis ausgezeichnet. Das Motto unterstreicht, wie vielfältig und innovativ das Vereinsturnen ist, getreu nach Einsteins Aussage «Fantasie ist wichtiger als Wissen, denn Wissen ist begrenzt».

Ganz viel Fantasie hatten alle 15 Gruppen mit genialen Gymnastik-, Tanz- und Geräteturnshows, mit Bild- und Lichteffekten, mit originellen Handgeräten und ganz speziellen Turngeräten. Das Programm startete mit den Aerial Dancers (TV Lyss) mit ihrer Luftakrobatik am Vertikaltuch.

Dann folgte die Schaukelringvorführung des Solothurner Turnverbandes, die Draufgänger (DR Bözén) ganz in schwarz mit ihrem S-Handgerät, die Gruppo Serata Svizzera beeindruckte mit ihren grünen kleinen und grossen Bällen, die EinSteiner GmbH erinnerten mit ihrem Handgerät an Mummenschanz. Viel Applaus erhielten die MenGym Züri mit ihren Schläuchen. Weitere Gruppen waren Gym Valais-Wallis, SH uniikki, T2xA, Gym Riege Emotion, Uni-2-tre Gymnaestradagruppe Uni Bern, Säntis Gym, die Gymnastikgruppe Luzern, Ob- und Nidwalden, die Gymartists Lucerne und den Abschluss machten die Swissrings mit dem achteckigen Schaukelring-Gerüst, eine Weltneuheit auf dem Turngeräte-Markt. Die Nummernübergänge werden von einer Albert-Einstein-Kopie und seinem Handlanger bestritten. Dieser Länderabend ist das Flaggschiff der grossen Schweizer STV-Delegation mit rund 4000 Turnerinnen und Turnern, die im Juli nach Finnland reisten.

## **Gymnastikgruppe Luzern, Ob- und Nidwalden**

Diese gemischte Gymnastikgruppe des Turnverbandes Luzern,

Ob- und Nidwalden besteht seit 30 Jahren und nimmt seit 1987 ohne Unterbruch am Schweizer Abend teil. In Helsinki tritt sie mit einem unkonventionellen Handgerät auf, einem grossen aufblasbaren Pool. Unter der Leitung von Sabina Geiser (ESV Eschenbach) zeigen 22 Personen (18 Frauen und 4 Männer) im Alter von 18 bis 62 Jahren eine ideenreiche und anspruchsvolle Show. Strandfeeling wird vermittelt, mit roten Badekostümen samt Häubchen gehen alle schwimmen, Sturm, eine Rettungsaktion, etc. und alles endet in einem super Schlussbild. «Ich habe ein gutes Gefühl, es sieht alles gut aus und mit dem Licht ist es auch für uns eine Überraschung. Einzige Sorge ist, dass irgendwo ein Pool hängenbleibt», meint Sabina im Untergeschoss der Eishalle, eingeklemmt zwischen 22 grossen Pools. Die Idee dieser Aufführung stammt von ihr. Die Eingabe für den Schweizer Abend begann im Sommer 2013. Nach der bestandenen Qualifikation startete der Trainingsbeginn für die Turner und Turnerinnen im Mai 2014. Trainiert wurde jeweils einmal im Monat an einem Sonntag und 2x



Gymnastik Gruppe Luzern, Ob- und Nidwalden, rechts Leiterin Sabina Geiser.



an einem Montagabend. Ab März 2015 wurde das Training intensiver – und jetzt die Hauptprobe. Ihre Aufführung weiss zu begeistern – die Zuschauer applaudierten euphorisch – sie können alle stolz sein und sich auf Helsinki freuen.

### Gymartists Lucerne

Die Gymartists, die sich jeweils eigens für die Teilnahme an der Gymnaestrada zusammenfinden, zeigten ein Feuerwerk aus Gerätturnen, Show und Tanz. Erstmals wirkten sie vor vier Jahren am Schweizer Abend in Lausanne mit. Bei der Neuformation für Helsinki meldeten sich über 90 Interessierte. Aktuell zählt die Gruppe 47 Turnerinnen und 35 Turner aus 17 Turnvereinen der

Zentralschweiz (Altbüren, Dagersellen, Ettiswil, Luzern, Leutwil, Möriken-Wildegg, Nebikon, Roggliswil, Reiden, Schötz, Schmiedrued, Triengen, Sempach, Unterkulm, Winikon, Wolhusen, Zell). Das Durchschnittsalter beträgt 25 Jahre, die jüngste Turnerin ist 18 und der älteste ist 41 Jahre alt. Massgeblich trägt diese Gruppe zu einer sehr guten Kameradschaft im Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden bei.

Das Trainingskonzept der Gymartists sah lediglich 20 gemeinsame Trainings vor, an welchen Teile der Choreo einmalig vermittelt und die Formationen sowie die synchrone Ausführung eingeübt wurden. Dazwischen repetierten die Turnenden mittels Videoclips

in ihren Stammvereinen. Es wird von allen ein hohes Mass an Eigenverantwortung abverlangt. Nach anderthalb Jahren Vorbereitung begannen im letzten Sommer die sonntäglichen Trainingszusammenzüge: alle drei Wochen trainierte die Gruppe am Barren und auf der Tanzfläche. Das Leiterteam besteht aus: Loan Pham, Linda Treyer, Sämi Ruckstuhl, Rolf & Yvonne Jaeggi. Rolf Jaeggi (STV Altbüren) war überglücklich nach der Show: «Heute war eine emotionale Achterbahnfahrt, ich bin überwältigt vom tollen Teamgeist». Wir wünschen den Gymartists Lucerne viel Vergnügen in Helsinki.

*Bericht und Fotos:  
Ursula Hunkeler*



Gymartists Lucerne: Leiterteam oben links Loan Pham, oben Mitte Yvonne Jaeggi, oben rechts Linda Treyer, unten links Rolf Jaeggi und unten rechts Sämi Ruckstuhl.



(Foto rechts: Peter Friedli)

### LED-Kostüme – wie funktioniert das?

Rolf Jaeggi: «Eine der grössten Herausforderungen war das Thema Licht in die Choreografie einzubinden, eine ganz neue Dimension musste miteinbezogen werden. Die LED-Kostüme entwickelten wir selber. Gesteuert werden alle Lichtbänder manuell durch jeweils zwei Schalter, welche an der Hosensacktasche der Turnenden befestigt sind. Einer schaltet das Licht an und aus und mit dem anderen wählt man die Farbe. In der Tasche befindet sich zudem ein Batteriepack für die Stromversorgung. Das Ganze wurde so konstruiert, dass zwischen den beiden Vorführungen defekte Elemente ersetzt werden können. Unsere Nummer beginnt in den Swinging 60's, springt in die Zukunft und zurück. Mit dem Medium Licht geben wir den Zuschauern die Illusion, dass sich Tänzer und Turner schneller im Raum bewegen. Wenn die Hallenlichter ausgehen und die LED Beleuchtungen an, wird es für eine Orientierung sehr anspruchsvoll. Die Verschiebungen in neue Formationen müssen praktisch blind funktionieren und die Turner am Barren müssen sich stark auf ihren Gleichgewichtssinn verlassen. Natürlich wurden diese Teile aber auch entsprechen oft repetiert.»

CONCORDIA, Luzern

## Ein starker Partner ist Gold wert

Mitglieder des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden liegen mit der Krankenversicherung CONCORDIA goldrichtig. Der Exklusivvertrag zwischen den beiden starken Partnern macht es möglich. Gemeinsam sparen Sie als Mitglied spürbar Prämien bei den Zusatzversicherungen. Individuell haben Sie die Möglichkeit, von den Vorzugsleistungen der Spitalversicherung PRIVAT zu profitieren.

Gemeinsam Prämien sparen, individuell profitieren. Die Partnerschaft zwischen dem Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden und der CONCORDIA kennt nur Gewinner. Selbst Ihre Haushaltmitglieder profitieren von Prämienrabatten auf den Zusatzversicherungen, vom erstklassigen Service sowie von familienfreundlichen Leistungen und halbierten Prämien im ersten Jahr.

### concordiaMed premium für Privatversicherte

Eine dieser exklusiven Zusatzleistungen ist concordiaMed premium. Das hochwertige Leistungspaket hat die CONCORDIA zusammen mit ausgesuchten Gesundheitspartnern speziell für ihre privatversicherten Kunden (Spitalversicherung PRIVAT) ausgearbeitet. Es beinhaltet den uneingeschränkten Zugang zur besten medizinischen Betreuung. Neben den privaten Spitalleistungen gewährleistet Ihnen concordiaMed premium einen bevorzugten Service rund um die Uhr, eine privilegierte Behandlung durch die besten Ärzte und Kliniken in der Schweiz sowie die persönliche Beratung von ausgewiesenen Fachleuten.



Erwachsene bezahlen im ersten Jahr nur 50% bei den Zusatzversicherungen. Kinder sind sogar gratis.



Gemeinsam Prämien sparen, individuelle Leistungen beziehen, mit dem Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden und der CONCORDIA.

### Kooperation mit Hirslanden-Gruppe

concordiaMed premium arbeitet eng mit dem Privatklinik-Netzwerk Hirslanden zusammen. Dieses ist bekannt für medizinische Spitzenleistungen auch bei Sportverletzungen, hohe Qualitätsstandards und persönliche Betreuung. 14 Top-Privatkliniken, über 100 Kompetenzzentren und spezialisierte Institute mit 1'470 erfahrenen Fachärzten gehören der Klinikgruppe Hirslanden an. CONCORDIA-Privatversicherte kommen automatisch in den Genuss von concordiaMed premium. Die eigens eingerichtete 24-Stunden-Gesundheitsberatung von Fachspezialisten leitet Sie direkt an die richtige Stelle weiter und organisiert für Sie einen raschen Termin beim Facharzt.

### Umfassende Deckung

concordiaMed premium ist Teil der Spitalversicherung PRIVAT. Die Vorteile einer Privatversicherung liegen – gerade auch bei engagierten Turnern – auf der Hand. Dank der freien Arzt- und Spitalwahl auf der ganzen Welt sind Sie jederzeit und überall bestens betreut – natürlich im Einzelzimmer. Hinzu kommen grosszügige Beiträge an ärztlich verordnete Erholungs- und Badekuren, an ärztlich verordnete Haushaltshilfen und die Übernahme der Kosten für eine Zweitmeinung vor einer Operation. Auch als Privatversicherte können Sie mit der Wahlfranchise bis zu 70% Prämien sparen.

### concordiaMed premium auf einen Blick

- Für Privatversicherte kostenlos
- Bevorzugter Zugang zu Fachärzten und Privatkliniken
- 24-Stunden-Gesundheitsberatung durch Spezialisten, mit Terminorganisation bei Fachärzten

### Ihr starker Partner

Die CONCORDIA ist einer der führenden Kranken- und Unfallversicherer der Schweiz. Kompetenz, Vertrauenswürdigkeit und Verlässlichkeit sind die Werte, für welche die CONCORDIA steht. Mit einem flächendeckenden Agentur- und Geschäftsstellennetz unterstreicht die CONCORDIA ihr Bekenntnis zu Qualität und Service.

Informieren Sie sich über Ihre Vorteile unter [www.concordia.ch](http://www.concordia.ch).

# CONCORDIA

CONCORDIA  
Agentur Luzern  
Winkelriedstrasse 53  
6002 Luzern  
Telefon 041 228 07 10  
Fax 041 228 07 50  
[luzern@concordia.ch](mailto:luzern@concordia.ch)  
[www.concordia.ch](http://www.concordia.ch)

# Check-in / Check-out

Willisau: 23. April 2015

*Zum ersten Mal in der Schlossschür in Willisau hiess der Verbandsvorstand die knapp 30 Vereins- und Verbandsfunktionäre zum Begrüssungs- (Check-in) oder Verabschiedungsanlass (Check-out) herzlich willkommen.*

Der neue Verbandspräsident André Wyss stellte den Verband und seine Dienstleistungen mit einer kurzen Präsentation vor. Im zweiten Teil galt es sich in die Gruppen Check-in oder Check-out aufzuteilen.

Den neuen Funktionärinnen und Funktionären wurden wichtige Informationen durch Evi Hurschler und Mirjam Hebeisen sowie von den Technikern Debora Zimmerli, Roger Felder und Koni Tanner weitergegeben. Dabei unter-



liessen sie es nicht, den Anwesenden für ihr grosses Engagement zu danken. Gleichzeitig wurde mit den abtretenden Vereinspräsidentinnen und -Präsidenten sowie den technischen Leiterinnen

und Leitern auf die geleistete Arbeit angestossen.

Den Apéro und das feine Nachtessen, offeriert vom Turnverband, genossen dann alle wieder gemeinsam.

Wir würden uns freuen, im nächsten Jahr eine grosse Schar von neuen Funktionärinnen und Funktionären beim Check-in begrüssen zu dürfen.

*Bericht und Fotos:  
Mirjam Hebeisen*



**Bei uns erhalten Sie keine Goldmedaille.**

Aber alles andere, um sie zu gewinnen.

**athleticum**  
home of sports

**athleticum Emmen**

|            |               |
|------------|---------------|
| Mo, Di, Do | 09:00 – 18:30 |
| Mi, Fr     | 09:00 – 21:00 |
| Sa         | 08:30 – 16:00 |

## Ein Anlass mit grosser Beliebtheit

Wolhusen: Abendmeeting Gymnastik und Aerobic

*Bereits zum vierten Mal organisierte der Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden das Abendmeeting Gymnastik und Aerobic. Die beiden Ressorts durften am Freitagabend, 24. April 2015 insgesamt 17 Vereine in Wolhusen begrüssen.*

Die Vorführungen starteten um 18.40 Uhr und endeten kurz vor 22.00 Uhr. Die 24 vorgeturnten Wettkampfprogramme wurden von je fünf Wertungsrichtern eingeschätzt. Ihre anschliessende Wortbeurteilung diente den verantwortlichen Leiterpersonen als ideale Möglichkeit zur Standortbestimmung vor der Wettkampfsaison. Durch das Gespräch mit den Wertungsrichtern können die Vereine fehlende Elemente ergänzen und die Bewegungsausführung verbessern. Besonders geschätzt wurde diese Bewertung von den Aerobicturnenden, da jene diese Saison neue Weisungen erhalten haben.

Die meisten Vorführungen bekamen viel Lob, was auch dem er-

schienenen Publikum nicht entging. Die Vereine unseres Verbandes werden hoffentlich viele Erfolge feiern dürfen!

Die rund 300 Turnerinnen und Turner, sowie die Verantwortlichen Céline Grob (Gymnastik), Gisela Müller und Wilma Rölli (bei-

de Aerobic) dürfen auf einen rundum gelungenen Anlass zurückschauen. Ein grosses Dankeschön geht an die Damenriege Wolhusen für die tadellos geführte Festwirtschaft.

*Bericht: Wilma Rölli  
Foto: Colette Bucher*



Grossfeldgymnastik Turnverein Dagmersellen

**Jim Bob®**  
**JB**

Jim Bob • Postfach 77 • 8460 Marthalen  
Tel 052 305 4000 • Fax 052 305 4001 • info@jimbob.ch • www.jimbob.ch

**Der Vereinsausrüster**

# Eliane Zemp überzeugt in der Königskategorie

Dagmersellen: 14. Regionenmeisterschaften Napf

**Eliane Zemp (STV Sursee) siegte an den Regionenmeisterschaften Napf in Dagmersellen in der Königskategorie 7 mit einem halben Punkt Vorsprung. Mehr als 600 Turnerinnen kämpften um Gold, Silber und Bronze.**

Grossartige Übungen bekamen die Zuschauer an den 14. Regionenmeisterschaften in Dagmersellen zu sehen. Die mehr als 600 Turnerinnen in den Kategorien 1 bis 6 zeigten starke Leistungen und vor allem jenen, welche sich auf den auszeichnungsberechtigten Plätzen oder gar auf dem Treppchen klassierten, gelangen praktisch fehlerfreie Darbietungen. In der Kategorie 1 durfte Charlotte Schönauer vom STV Neuenkirch auf das oberste Treppchen klettern. Sie siegte vor den beiden Grosswangerinnen Avery Fischer und Vanessa Graber. Ein ausgeglichener Vierkampf mit sehr hohen Einzelnoten gelang Livia Stöckli vom STV Beromünster in der Kategorie 2. Sie siegte mit acht Zehntelpunkten Vorsprung auf Jasmin Schenk (Schüpfheim). Und auch die bronzene Auszeichnung ging nach Schüpfheim. Diese sicherte sich Jasmin Isenegger. Erneut zwei Vereinsspändli standen in der Kategorie 3 auf dem Podest. Dieses Mal durften Lara Krügel und Lore Hänsler aus Willi-



Turnerin aus Wolhusen.

sau gemeinsam feiern. Sie holten Gold und Silber vor Lina Keller (TV Grosswangen). In der Kategorie 4 gab es mit Julia Wey aus Beromünster eine klare Siegerin. Sie hatte am Ende drei Zehntelpunkten Vorsprung. Um die Vergabe der weiteren Podestplätze wurde es dann aber richtig eng. Hier entschieden Winzigkeiten bei der Vergabe von Silber und Bronze. Zur Entgegennahme der silbernen Auszeichnung aufgerufen wurde schliesslich ihre Teamkollegin Lara Fischer. Karin Riechsteiner (TV Grosswangen) und Nadine Burri (STV Reiden) teilten sich ex aequo den dritten Platz.

## Eliane Zemp siegt in der Königskategorie

Spannend bis ganz zum Schluss blieb es auch in der Kategorie 5.



Nina Schwegler, Sempach, K6, Rang 2.

Christelle Bregenzer aus Beromünster legte den Grundstein zum Tagessieg mit einer ausgezeichneten Reckübung, welche mit hohen 9.55 Zählern belohnt wurde. Maria Erni (Beromünster) und Corinne Holzmann (Grosswangen) teilten sich den Silberplatz mit nur einem Zehntel weniger. Stolze 1,1 Punkte betrug der Vorsprung von Alena Anliker (STV Willisau) in der Kategorie 6 auf die nachmalige Zweitplatzierte Nina Schwegler (STV Sempach). Die Willisauerin erreichte gleich an drei von vier Geräten die Tageshöchstnote in dieser Kategorie. So geriet ihr Sieg zu keinem Zeitpunkt in Gefahr. Bronze holte sich Andrea Zimmermann vom STV Beromünster. Sursee vor Beromünster und Grosswangen oder Eliane Zemp vor Yjeza Hajdari und Stefanie Meier – so lautete die Reihenfolge auf dem Podest in der Königskategorie 7. Das Trio, und insbesondere die Siegerin, zeigten keine grossen Schwächen und so setzten sie sich an die Spitze in dieser Kategorie. Bei den Damen erreichte Sarah Bargetz aus Malters ein hohes Gesamttotal. Sie gewann deutlich vor den beiden Beromünsterinnen Jeanine Wey und Venesa Sadrijaj.



Charlotte Schönauer, STV Neuenkirch, Siegerin K1.



Livia Stöckli, Beromünster, Siegerin K2.

Bericht: Esther Peter  
Fotos: Marianne Baschung

# Starke Leistungen der jungen Turner

Buochs: Jugendmeisterschaft K1 – K4

**Der Sonntag, 3. Mai 2015 stand ganz im Zeichen des Turnernachwuchses. An diesem Tag trafen sich die «Kleinen» der Kategorien K1 bis K4 an den Jugendmeisterschaften in Buochs. Total 174 Buben turnten mit.**

In der Kategorie 1 gewann mit 46.90 Punkten Neal Berger (Littau TiV). Trotz eines kleinen Patzers am Sprung turnte er vor allem am Reck, Boden und Barren sehr stark und konstant und durfte für diese tolle Leistung die Goldmedaille entgegen nehmen.

Jasper Sieber (btv Luzern) holte sich in der Kategorie 2 die goldene Auszeichnung. Auch er hatte einen Patzer am Boden, zeigte dafür einen tollen Sprung, turnte ansonsten sehr souverän und sicherte sich mit 46.00 Punkten den Sieg.

Hervorragend lief es an diesem Tag auch Luciano Brunner (STV Sursee). Er turnte an allen Geräten konstant gut, zeigte eine Top-Barrenübung und gewann mit 47.20 Punkten in der Kategorie 3.



Die Turner aus Nebikon, Zell, Rickenbach und dem btv Luzern (vlnr.).

Timo Schweizer (TiV Littau), welcher letztes Jahr bereits in der Kategorie 3 gewann, zeigte dieses Jahr, dass ihm der Aufstieg in die nächste Kategorie 4 keine Schwierigkeiten bereitete. Mit 47.35 Punkten und der

Tageshöchstnote von 9.80 am Barren und einer tollen Reck-Übung holte er den verdienten Sieg.

*Bericht: Isabelle Weibel  
Fotos: Marianne Baschung*



69225

 **Baloise Bank SoBa**

**Ihr persönlicher Partner in Versicherungs-,  
Vorsorge- und Vermögensfragen in Ihrer  
Region.**

Guido Felber, Verkaufsleiter  
Mobile 079 302 62 64  
guido.felber@baloise.ch

**Wir machen Sie sicherer.**  
www.baloise.ch

 **Basler  
Versicherungen**

# STV Rickenbach klarer Sieger

Langnau: Fachtest Allround Meeting 2015

*Am Freitag, 8. Mai fand auf der Sportanlage in Langnau die vierte Austragung des Fachtest Allround Meetings vom Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden statt. Es nahmen rund 100 Turnerinnen und Turner teil. Als Organisator zeichnete sich der STV Langnau aus.*

Am Freitagabend ab 18.30 Uhr kämpften Turnerinnen und Turner aus neun Vereinen in der Turnfestdisziplin Fachtest Allround um den Sieg. Zum ersten Mal konnten die auf die Turnfestsaison 2015 angepassten Spiele mit den neuen Weisungen wettkampfmässig geturnt werden. In zwei Durchgängen erspielten sich die Wettkämpferinnen und Wettkämpfer auf der Sportanlage in Langnau Punkt um Punkt. Beide Durchgänge zusammengezählt ergab die Schlussnote.



Als Sieger ging der STV Rickenbach hervor. Nebst spannenden Spielen sorgte die Festwirtschaft für das leibliche Wohl der Gäste.

Der STV Langnau bedankt sich bei allen Spielerinnen und Spielern sowie allen Zuschauern für ihre Unterstützung.

#### Auszug aus der Rangliste:

1. STV Rickenbach (18.97)
2. STV Schenkon (17.93)
3. STV Nebikon (17.65)

*Bericht und Fotos:  
Marcel Arnold*



Bei Valiant stehen Sie immer  
auf dem Podest.

[www.valiant.ch](http://www.valiant.ch)

#### Valiant Bank AG

Bahnhofstrasse 12, 6210 Sursee, 041 925 69 69

Luzernerstrasse 3, 6252 Dagmersellen, 062 748 30 20

VALIANT

## 13. Ausgabe der Regionenmeisterschaft

Kerns: Regionenmeisterschaft Pilatus

**Bereits zum 13. Mal trafen sich 486 Turnerinnen in Kerns zur alljährlichen Regionenmeisterschaft.**

Mit Anja Langensand (Geräteriege Sachseln) 37.45 Punkten, Lia Michel (Geräteriege Kerns) 37.05 Punkten und Anna Ettlin (Geräteriege Kerns) 36.85 Punkten standen gleich 3 Obwaldnerinnen in der Kategorie 4 auf dem Podest. Dies kam nicht von ungefähr, wurde doch in Obwalden in den vergangenen Jahren das Geräteturnen stark gefördert, und die Leitung in dem Obwaldner Zusammenschluss der Geräteturnerinnen, der KVO, kontinuierlich verstärkt und verbessert. Vor allem im Nachwuchsbereich wurde gezielt angesetzt und viel gearbeitet, dabei gingen einige Talente hervor, wie sich nun in diesem Jahr zeigt.

In der Kategorie 5 war Kim Jud (btv Luzern) an diesem Tag in Bestform, sie zeigte zudem einen Top-Sprung und holte sich mit 38.10 Punkten den Sieg. Ihre Teamkollegin Kaja Dimmler doppelte nach und durfte mit 37.70 Punkten die Silbermedaille entgegen nehmen. Den dritten Platz mit 37.15 Punkten erturnte sich Sari Michel (Geräteriege Kerns).



Den Start in Büron hatte Yvana Riebli (Geräteriege Kerns) noch etwas verschlafen, dafür zeigte sie in ihrer Heimhalle in Kerns, dass sie in Top-Form ist. Mit konstant guten Leistungen an allen Geräten holte sie sich mit 37.50 Punkten in der Kategorie 6 den Sieg. Trotz ein, zwei kleineren Patzern am Reck reichte es Lena Yanez (STV Hochdorf) zum zweiten Platz. Luana Fritsche (TZN Nidwalden) holte sich die Bronze-medaille.

Auch Sandra Garibay (btv Luzern) war an diesem Tag in Top-Form. Sie holte für dieses Mal ihre Topnote nicht am Sprung sondern am Reck und am Boden. Mit Doppelsalto, halber Drehung am Sprung und einer aussergewöhnlichen Bodenübung mit Araber



waren ihre Darbietungen zudem ein Genuss fürs Auge. Sie gewann daher auch verdient mit 38.25 Punkten in der Königsklasse, der Kategorie 7. Auch Monika von Rotz (Geräteriege Kerns) bot dem Publikum beste Unterhaltung. Mit Riesenfelgen und anschliessendem Fleury-Abgang am Reck, einem Doppelsalto am Sprung und einer fast perfekten Ringübung erturnte sie sich die Silber-Medaille. Alisha Grüter (btv Luzern) platzierte sich auf dem dritten Schlussrang.

In der Kategorie Damen holte sich mit 36.85 Punkten Corinne Konzelmann (ESV Eschenbach) den Sieg.

*Bericht: Isabelle Weibel  
Fotos: Joël Koch*



# Perfektes Wetter bringt gute Resultate

Hitzkirch: LMM-Qualifikationswettkampf, 13. Mai 2015

*Wiederum segnete Petrus die Leichtathleten vor Auffahrt mit herrlichem Wetter. Leider starteten nur 21 Teams an der LMM-Qualifikation in Hitzkirch. Kategoriensiege erzielten folgende Vereine: STV Willisau (U16W, U18W, U18M und Mixed Aktive), TV Nebikon (U16M), STV Zell (U18 Mixed), STV Buchrain (U20W und Männer) und STV Altbüron (U20M).*

Die Qualifikation des Turnverbandes für den diesjährigen LMM-Final vom 12./13. September im Berner Oberland in Interlaken fand am Mittwoch vor Auffahrt in Hitzkirch statt. 21 Teams massen sich in neun Kategorien, wobei bei den aktiven Männern nicht weniger als acht Teams im Einsatz standen.

## Willisau mit vierfachem Kategoriensieg

Gleich vierfach triumphiert hat der STV Willisau. In der Kategorie U16 weiblich gab es gar einen Doppelsieg mit 7'723 Punkten resp. 7'167 Punkte vor Sursee. Mit



Die Auszeichnungen bei den Männern sicherten sich Roggliswil (Rang 2 links), Buchrain (Rang 1 Mitte) und Sursee (Rang 3 rechts).

8'715 Punkten siegte Willisau in der Kategorie U18 weiblich konkurrenzlos. Mit 70 Punkten Vorsprung vor Buchrain sicherten sich die Knaben U18 aus Willisau mit 9'146 Punkten den dritten Titel. Den vierten Titel sicherte sich das Willisauer Mixedteam mit 10'944 Punkten.

## Nebikon, Zell, Buchrain und Altbüron

In der Kategorie U16 Knaben gewannen die Nebikoner Jungs

mit 7'541 Punkten knapp vor Wolhusen mit 7'440 Punkten und Sursee mit 7'276 Punkten. Zell startete als einziges Jugendmixedteam zum Wettkampf. 9'089 Punkte waren ihre Ausbeute. Die Juniorinnen U20 vom STV Buchrain gewannen ebenso konkurrenzlos mit 5'488 Punkten wie auch die Junioren U20 vom STV Altbüron mit 10'873 Punkten.

## Erwarteter Zweikampf an Buchrain

Am meisten startende Teams verzeichnete die Kategorie Männer Aktive. 8 Teams kämpften im Hochsprung, Sprint, Weitsprung, Kugelstossen und im abschliessenden 1000-Meter-Lauf um Punkte. Es kam zum erwarteten Duell zwischen Buchrain und Roggliswil. Mit 14'225 Punkten blieben die Buchrainer knapp vor Roggliswil mit 14'050 Punkten. Dahinter folgten mit einem Respektabstand Sursee (12'755), Langnau (12'132), Zell (11'500), Wolhusen (11'445), Buchrain 2 (11'084) und Reiden (10'781).



Aufgereiht im Gleichschritt: Wolhuser und Buchrainer Athleten im «geliebten» 1000-Meter-Lauf.

Bericht und Fotos:  
Daniel Schneider

# Erfolgreiche Kunstturnerinnentage LUZERN

Meggen: Kunstturnerinnentage 16./17. Mai 2015

Am Wochenende des 16. und 17. Mai fanden die alljährlichen Kunstturnerinnentage LUZERN statt, die von den Kunstturnerinnen Riege btv Luzern mit viel Engagement und Einsatz organisiert wurden. Über 220 Turnerinnen aus der ganzen Schweiz trafen sich in Meggen um ihr Können untereinander zu messen und ihre hervorragende Turnkunst dem interessierten Publikum zu präsentieren. Für das leibliche Wohl wurde bestens mit der Festwirtschaft gesorgt, die von den zahlreichen Helfern der Kunstturnerinnen btv Luzern über beide Tage hinweg betrieben wurde. Die Kunstturnerinnen haben sich auch sozial engagiert, die ganzen Einnahmen und Spenden aus dem Ranglistenverkauf gehen an die Erdbebenopfer in Nepal. Es ist ein Betrag von 546.75 Franken gespendet worden, der nun noch von der Firma Abächerli Solutions AG aufgerundet wird auf 600.– Franken. Wir möchten diesen feierlich der Glückskette übergeben.

Bei mildem Wetter starteten am Samstagmorgen um 09.00 Uhr die Wettkämpfe mit dem Programm P1, in drei Abteilungen. Von den zehn Turnerinnen vom btv Luzern konnte sich Ella Decking als erste Innerschweizerin nach den starken Aargauern, Fürstenland und Zürcher Turnerinnen auf Platz 37 behaupten. Am späteren Nach-



mittag und Abend erturnte sich Amina Luneno im P2 den Rang 25.

Nach einem gelungenen ersten Wettkampftag ging es dann am Sonntagmorgen um 08.50 mit den jüngsten Turnerinnen im EP (Einführungsprogramm) wieder los. Der btv Luzern konnte die grösste Anzahl (14 Mädchen im Alter von 5 bis 7 Jahren) in ihre ersten Wettkampferfahrungen schicken. Mariza Bakogiannis überzeugte mit gelungenen Übungen und behauptete sich auf Platz 22. Die Konkurrenz aus dem Fürstenland war sehr gross. Die Medaillen überreichte Joy Studer, ehemalige Nationalkaderturnerin vom btv Luzern, den kleinen Mädchen mit grosser Freude. Am Nachmittag folgten die Programme P3 und

OPEN. Hier glänzten dann wieder die Augen der btv-lerinnen, im OPEN turnte sich Jill Iten mit 39.80 Punkten auf den zweiten Podestplatz, gefolgt von Enola Heinzer auf dem dritten Rang mit 38.25 Punkten. Shirin Niederberger sicherte sich mit 37.25 noch die Auszeichnung auf dem vierten Rang.

Im P4 Amateur erturnte sich Stéphanie Schnyder mit sauberen Ausführungen den fünften Rang. Sie konnte somit die Auszeichnung mit 44.40 Punkten entgegen nehmen. Somit hat sie sich wohl die Qualifikation zu der SMJ in Utzenstorf vom 13./14. Juni 2015 geholt. Zugleich erturnte sich Elvira Azhymova im P6 das Ticket für die SM in Winterthur im September.



Mit der letzten Rangverkündigung um 18.00 Uhr ging der Grossanlass Kunstturnerinnentage 2015 mit vielen schönen Erlebnissen und einer gelungenen Organisation seinem Ende entgegen.

#### Resultate für den btv Luzern

**Einführungsprogramm / EP:** Rang 22: Bakogiannis Mariza, 49.50 Pkt. / 23: Gut Melya, 48.65 / 25: Duss Jeanne, 47.95 / 27: Albrecht Dewa, 47.15 / 28: Zumbühl Jaël, 47.10 / 29: Makivic Kristina, 46.95 / 30: Ajeti Elina, 46.75 / 33: Tran Kysha, 46.15 / 35: Costa Valentina, 43.85 / 36: Silbermann Julie, 43.35 / 37: Smith Ava, 43.30 / 40: Habermacher Leandra, 40.35 / 41: Habegger Elena, 39.75 / 42: Hermet-schweiler Mara, 36.60

**P1:** Rang 37: Ella Decking, 44.35 Pkt. / 42: Probst Janice, 43.40 / 44: Bucher Jasmine, 42.80 / 53: Eggiman Amaya, 41.05 / 59: Brand Aimée, 40.00 / 68: Habegger Sophie, 38.20 / 69: Ly Mianna, 37.10 / 72: Schurtenberger Nadia, 35.00 / 73: Roumeliotis Iris, 34.35 / 74: Heinzer Leila, 33.75

**P2:** Rang 25: Luneno Amina 37.40 Pkt.

**OPEN:** Rang 2: Iten Jill, 39.80 / 3: Enola Heinzer, 38.25 / 4: Niederberger Shirin, 37.25

**P4 Amateur:** Rang 5: Schnyder Stéphanie, 44.40 Pkt.

**P6:** Rang 5: Azhymova Elvira, 40.95 Pkt.

Bericht und Fotos:  
Bettina Duntz



# CONCORDIA

Dir vertraue ich

## So wie die Grossen

Auch für die Kleinen den besten Versicherungsschutz: Maximal je 3 CHF Prämie pro Monat für die Zusatzversicherungen DIVERSA und NATURA sowie die Spitalversicherung ALLGEMEIN.

Im ersten Versicherungsjahr mit BENEFIT sogar gratis.

So profitiert die ganze Familie von einem umfassenden Versicherungsschutz.

[www.concordia.ch](http://www.concordia.ch)



# Siege für den btv Luzern durch Garibay und Gasser

Malters: Getu Games

**An den Getu Games in Malters dominierte in den Königskategorien der btv Luzern mit je einem Doppelsieg. Als Sieger konnten sich Fabio Gasser und Sandra Garibay feiern lassen.**

Sandra Garibay gelang bei den Frauen ein Start-Ziel-Sieg. Sie lag vom ersten Gerät an in Front und gab die Führung in der Folge nicht mehr preis. Am Ende betrug ihr Vorsprung auf die zweitklassierte Teamkollegin Selina Rinert und Priska Burgermeister (Turnfabrik/STV Frauenfeld) einen ganzen Punkt. Spannender verlief die Ausmachung um den Tagessieg bei den Männern. Fabio Gasser und Alexander Kurmann wechselten sich in der Führung stetig ab. Winzige fünf Hundertstelspunkte trennte das Duo schlussendlich. Die Goldmedaille durfte sich schliesslich Fabio Gasser umhängen lassen. Den dritten Rang sicherte sich Christian Costa vom STV Rickenbach. In der Kategorie 6 legte die Willisauerin Alena Anliker den Grundstein zu ihrem obersten Podestplatz insbesondere in der Ausgeglichenheit. Sie verzeichnete keinen Patzer und konnte sich an jedem Gerät eine hohe Note notieren lassen. Platz zwei sicherte sich Andrea Zimmermann vom STV Beromünster vor Yvana Riebli von der Getu Obwalden. Janis Fasser (STV Sempach) vor Kilian Fischer (TV Grosswangen) und



Marco Gross (STV Sempach) lautete die Reihenfolge in der Kategorie 6 bei den Männern. Das Trio lag am Ende deutlich vor dem restlichen Feld und gewann so verdient Gold, Silber und Bronze.

## Klarer Sieg von Livio Markzoll

In der Kategorie 5 stand Sarah Tebaldi von der FSG Bulle zuoberst auf dem Podest. Die Westschweizerin sicherte sich die goldene Auszeichnung vor Kim Jud. Der btv Luzern-Athletin gelang bis auf die Schaukelringe ein grandioser Wettkampf. An diesem Gerät hatte sie gegenüber der späteren Siegerin aber das Nachsehen. Doch auch mit der silbernen Auszeichnung zeigte sich die 13-Jährige zufrieden. Auf den dritten Podestplatz konnte Angela Günter vom STV Beromünster klettern. Livio Markzoll (btv Luzern) reihte bereits in der vergangenen Saison Sieg an Sieg. Und diese Serie setzte er heuer fort. In Malters siegte er



deutlich vor zwei Athleten von der FSG Bulle. Anja Langensand (Getu Obwalden) vor Lara Fischer (STV Beromünster) und Thalia Alpstätg (TZN Nidwalden), dies die Namen der drei Erstplatzierten Magnesiaerinnen in der Kategorie 4. Bei den K4-Männern setzte sich Timo Schweizer (TiV Littau) an die Tabellen Spitze. Dahinter klassierten sich mit Martin Stäubli und Loris Costantini zwei Turner vom btv Luzern. Bei den Damen musste sich die einheimische Sarah Bargetzi einzig Marlyse Moret von der FSG Bulle beugen und durfte zur Freude der vielen Zuschauer verdient Silber entgegen nehmen. Platz drei holte Corinne Konzelmann vom ESV Eschenbach. Der Rickenbacher Christoph Hüsler war bei den Herren eine Klasse für sich. Er siegte vor Sämi Ruckstuhl vom STV Roggliswil und Bruno Krauer vom STV Neuenkirch.

*Bericht und Fotos: Esther Peter*



# Wolhusen mit drei Kategoriensiegen

Hitzkirch: Männerturntag, 23. Mai 2015

**107 Gruppen haben sich am 23. Mai in Hitzkirch bei wettertechnischen Topverhältnissen am Männerturntag in fünf Kategorien gemessen. Mit drei Kategoriensiegen (Kategorie 2–4) dominierte die Männerriege Wolhusen. Winikon (Kategorie 5) und MTV Emmenstrand (Kategorie 6) heissen die beiden weiteren Sieger.**

Nach nur 83 Dreierteams im Vorjahr erfreute sich der Männerturntag in diesem Jahr einem deutlichen Teilnehmerplus. 107 Teams starteten in fünf Kategorien zum Wettkampf. Die jüngsten beiden Kategorien-Teilnehmer hatten dabei alle sieben Disziplinen (6-Minuten-Lauf, Kugelstossen, Prellball, Korbwurf, Zielwurf, Unihockey, Rugby) zu absolvieren. Mit fortschreitendem Alter durften einzelne Disziplinen weggelassen oder als Streichresultate gewertet werden.

## Wolhuser mit dreifachem Kategoriensieg

Bei den Jüngsten siegte die Männerriege Wolhusen mit einem riesigen Vorsprung vor Hitzkirch und Eschenbach. Ebenfalls in der Kategorie 3 siegte ein Wolhuser Team vor Rickenbach und Fischbach. Ganz knapp ging es in der Kategorie 4 mit dem 39 Teams umfassenden Teilnehmerfeld zu. Punktgleich klassierten sich Wolhusen und Roggliswil auf dem Spitzenplatz. Als Sieger wurde dank des um 0.1 Punkte besseren Einzelergebnisses der besten Disziplin wiederum Wolhusen. Auf dem dritten Rang folgte Hitzkirch mit dem vereinsinternen zweiten Podestrang.

## Siege an Winikon und Emmenstrand

23 Teams starteten in der Kategorie 5. Auch hier fiel die Entscheidung sehr knapp aus. Mit 42.2 Punkten sicherte sich Winikon

den ersten Rang vor Wolhusen (42.1 Punkte) und Schüpfheim (38.9 Punkte), welches ebenfalls nur dank der besseren Einzelnote den dritten Rang vor dem zweiten Team aus Wolhusen sichern konnte. Bei den ältesten Teilnehmern konnte der MTV Emmenstrand den Siegerpokal in die Höhe stemmen. Das Podest komplettierten Reiden und Mauensee.

## 4. Juni 2016: MTT in Wolhusen

Ein herzliches Dankeschön den Organisatoren vom MTT 2015 in Hitzkirch. Unter der Führung von OK-Präsident Noldi Eichenberger und dem Verantwortlichen Aktive Plus vom Turnverband, Koni Tanner, konnte der Männerturntag ausgezeichnet durchgeführt werden. Im nächsten Jahr wird der Männerturntag am 4. Juni 2016 vom TV Wolhusen angepackt.

*Bericht: Daniel Schneider*



Bei den ältesten Teilnehmern siegte der MTV Emmenstrand (hinten) vor der MR Reiden (vorne links) und dem Sportverein Mauensee (vorne rechts).



Hans Huser (TV Roggliswil) bei einem erfolgreichen Korbwurf.



Walter Bieri von der Männerriege Sursee führt den Unihockeyball sicher ums Fass.



Konzentration beim Übertragen der Punkte aufs Resultatblatt ist gefragt.



Passgenauigkeit brachte dem Team von Bruno Maurer (MR Reussbühl) 7.7 Punkte.



Alles,  
wirklich alles,  
für Sport,  
Spiel  
und Spass.



**alder + eisenhut**  
turngeräte sportsgear service

Alder+Eisenhut AG, 9642 Ebnat-Kappel, Telefon 071 992 66 33, Fax 071 992 66 44, [www.alder-eisenhut.ch](http://www.alder-eisenhut.ch)



**FRONTAL  
KOMMUNIKATION/  
DESIGN/  
FREUDE.**

## **FREUDE WIRD GRÖSSER, WENN MAN SIE TEILT**

Das gilt auch für unsere Arbeit. Darum sind wir die Agentur vieler erfolgreicher Kunden. Ihre Botschaften kommunizieren wir crossmedial und mit Freude – in Markenauftritten mit Profil, Webseiten mit Inhalt und Kampagnen mit Stories.

**AGENTUR FRONTAL AG /  
WILLISAU / FRONTAL.CH**



# Fünf strahlende Siegerinnen

Eschenbach: Verbandsjugendmeisterschaften Turnerinnen K1 bis K4

*Jael Manetsch (STV Kriens) in der Kategorie 1, Livia Stöckli (STV Beromünster) in der Kategorie 2, Mara Lengwiler (btv Luzern) in der Kategorie 3) sowie Luana Bänninger (btv Luzern) und Lia Michel (Getu Obwalden) gemeinsam in der Kategorie 4 – dies sind die Siegerinnen der Verbandsjugendmeisterschaften in Eschenbach.*

Hochbetrieb herrschte am letzten Mai-Wochenende in der Dreifachturnhalle Neuheim in Eschenbach. Grund für diesen Grossaufmarsch waren die Verbandsjugendmeisterschaften der K1 bis K4-Turnerinnen. Die mehr als 800 Athletinnen zeigten sich von ihrer besten Seite und die Wertungsgerichte durften viele Übungen mit hohen Noten belohnen. In der Kategorie 1 holte sich Jael Manetsch vom STV Kriens den Tagessieg. Sie war vor allem an den Schaukelringen mit 9.70 Zählern eine Spur besser als ihre Kontrahentinnen. Die Silbermedaille gewannen ex aequo Kaitlyn Staub (STV Buchrain) und Xenia Strub (TiV Littau). Eine Kategorie höher setzte sich ein Quartett deutlich vom restlichen Feld ab. Livia Stöckli vom STV Beromünster hatte am Schluss zwei Zehntelpunkte mehr auf ihrem Notenblatt als Milena Rutishauser (Getu Rothenburg), Lorena Felix (STV Beromünster) und Silja Langensand (Getu Obwalden). Dieses Trio belegte gemeinsam den zweiten Platz.

## Maximalnote für Mara Lengwiler am Boden

Die btv Luzern-Athletin Mara Lengwiler legte mit der Maximalnote 10.00 am Boden den Grundstein zu ihrem grandiosen Sieg in der Kategorie 3. Die 10-jährige konnte damit sogar einige Abzüge am Sprung kom-



pensieren und fünfzehn Hundertstelspunkte über die Ziellinie «retten». Platz zwei holte sich Lara Krügel vom STV Willisau. Die bronzene Auszeichnung sicherte sich knapp Livia Odermatt von der Getu Obwalden. Gleich zwei strahlende Goldmedaillengewinnerinnen gab es in der Kategorie 4. Luana Bänninger vom btv Luzern und Lia Michel von

der Getu Obwalden teilten sich den Platz vom obersten Treppchen mit dem Gesamttotal von 38.00. Dass die Getu Obwalden in dieser Kategorie gleich zweimal auf dem Treppchen vertreten war, dafür sorgte Anja Langensand als Dritte.

Bericht: Esther Peter  
Fotos: ESV Eschenbach

# Tolle Stimmung mit 1200 Kids

Nebikon: Viel Sport und Spass am Jugitag

**Am Sonntag, 7. Juni kämpften auf den Schul- und Sportanlagen in Nebikon 1200 Kinder und Jugendliche um Punkte, Medaillen und Ränge.**

Unter der Leitung von OK-Chef Roger Müller, einem angefressenen Turner, der seit 26 Jahren beim STV Nebikon mitturnt, und seinem 11-köpfigen OK-Team, organisierten die Turnerinnen und Turner des STV Nebikon zum Anlass ihres 100-jährigen Jubiläums, zusammen mit der Abteilung Jugend des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden, diesen Verbands-Jugitag.

Während sich am wegerecup vom Samstag die «älteren» Turnerinnen und Turner duellierten, starteten frühmorgens am Jugitag die jüngeren Kids in die 6-teiligen Gruppenwettkämpfe. Der STV Nebikon war mit rund 100 Turnerinnen und Turner, der grössten Teilnehmer-Schar, im Einsatz. Spiel und Spass war angesagt und die Kinder kämpften um Bälle, Punkte und Schnelligkeit. Die Disziplinen hiessen: Turmbauen aus Kapla-Hölzern, Heisser Ring mit Velopneus stapeln, Laufen wie ein Zahnrad, Zimmer aufräumen, Rohr verlegen, um Wasser zu transportieren und Schulweg. Da

wurde zugehört, nachgemacht, verbessert, koordiniert und im Team erreichten so manche Kinder Höchstleistungen. Der Wettergott spielte den ganzen Tag mit und die Kinder profitierten oft von den verschiedenen Trink-Möglichkeiten. Über den Mittag fanden die Vereine ein kühleres Plätzchen im Schatten.

## Kämpfende Kids

Bei heissen Temperaturen zeigten die Teilnehmenden auch am Nachmittag bei der 100-Jahr-Staffette nochmals viel Kampfgeist. Die 109 Gruppen, zu je 9 Kindern, die zusammen maximal 100 Jahre zählen durften, wurden von den zahlreichen Zuschauern kräftig angespornt. Der Turnverein Kerns I wurde Sieger, gefolgt vom STV Willisau V und der dritte Rang erkämpfte sich der STV Zell I.

Der STV Nebikon bedankte sich bei allen Teilnehmenden, allen Helfenden und erwähnte die Sponsoren, die durch ihre Unterstützung diesen erlebnisreichen Tag ermöglicht haben. Ranglisten und weitere Fotos gibt es unter [www.stvnebikon.ch](http://www.stvnebikon.ch) und [www.turnverband.ch](http://www.turnverband.ch).

*Bericht und Fotos:  
Mathilda Wyss-Babst*



**September**

|        |         |   |                   |                    |
|--------|---------|---|-------------------|--------------------|
| Sa     | 5.      | SM Qualiwettkampf Ti K5 – K7 + D                            | Luzern            |                    |
| Sa     | 5.      | Nationalturntag LU/OW/NW                                    | Beromünster       |                    |
| Sa     | 5.      | Teku Jugend mit J+S MF Turnen                               | Neuenkirch        | STV-69 1061295.220 |
| So     | 6.      | Teku Jugend mit J+S MF Kindersport                          | Neuenkirch        | STV-69 1061281.210 |
| Mi     | 9.      | Führungsschulung Modul 6: Zeit gezielt einsetzen            | Aarau             | 3401121.203        |
| Sa     | 12.     | SM Steinstossen   | Herznach          |                    |
| Sa /So | 12./13. | SM Vereinsturnen  | Yverdon-les-Bains |                    |
| Di     | 15.     | Präsidentenkonferenz  | Grosswangen       |                    |
| Fr /Sa | 18./19. | Mammut Cup Ti + Tu K5 – K7 + D/H                            | Ballwil           |                    |
| Sa     | 19.     | Polyathlon  | Sursee            |                    |
| Sa     | 19.     | Führungsschulung Modul 7:<br>Auf der Suche nach Mitgliedern | Sursee            | 3401122.203        |
| Sa     | 19.     | Führungsschulung Modul 8: Gute Leute im Ehrenamt            | Sursee            | 3401123.203        |
| Do     | 24.     | Führungsschulung Modul 9: Die Finanzen im Griff             | Aarau             | 3401124.203        |

**Oktober**

|    |     |   |             |                    |
|----|-----|---|-------------|--------------------|
| Sa | 17. | Aerobic Workshop                                | Wolhusen    | 09/2015            |
| Sa | 17. | Teku Aktive mit J+S MF Turnen                   | Willisau    | STV-69 1061294.220 |
| Sa | 17. | Teku Aktive mit J+S MF Geräteturnen             | Willisau    | STV-69 1061300.250 |
| Sa | 17. | Teku Aktive mit J+S MF Leichtathletik           | Willisau    | STV-69 1061297.260 |
| Sa | 17. | Teku Aktive mit J+S MF Gymnastik und Tanz       | Willisau    | STV-69 1061298.240 |
| So | 18. | Vereinsmeisterschaft Jugend                     | Emmenbrücke |                    |
| Do | 22  | Gymnastikkurs Wettkampf                         | Eschenbach  | 10/2015            |
| Sa | 24. | Teku Aktive plus (35+) mit Hauptleiterkonferenz | Meggen      | 11/2015            |
| Di | 27  | Fit+Fun Instruktionkurs                         | Eschenbach  | 12/2015            |

**Achtung: Gilt für alle Kurse!**

**Für Kurse, J+S Kurse, Wettkämpfe und Anlässe**  
Die als turnende STV-Mitglieder deklarierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind gemäss Reglement bei der SVK des STV gegen **Haftpflicht, Brillenschäden und Unfallzusatz** versichert.

Für unentschuldigtes **Fernbleiben** wird **Fr. 50.–** und **bei J+S-/esa-Kursen Fr. 100.–** in Rechnung gestellt.

Der Unkostenbeitrag ist vor Kursbeginn zu bezahlen. Er wird von der Geschäftsstelle des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden in Rechnung gestellt.

Die Kontrolle der **Mitgliederkarte STV** erfolgt am Kurstag!

Aus- und Weiterbildungsangebote (ausgenommen Grundkurse) sind für unsere Verbandsmitglieder gratis!

Dank Sponsoring der **CONCORDIA**

**Kurskosten für nicht STV-Mitglieder:**

- Kurs bis 4 Std. Fr. 50.– / Person
- Kurs länger als 4 Std. Fr. 100.– / Person

## Kursausschreibung STV-Führungsschulung

### Modul 6: Zeit gezielt einsetzen

Unsere Zeit ist begrenzt. Umso wichtiger, dass wir uns überlegen, was wir damit anfangen wollen und wie wir die uns zur Verfügung stehende Zeit effektiv und effizient nutzen können. Diese Forderung gilt nicht nur dort, wo wir über unsere eigene Zeit entscheiden, sondern auch für gemeinsame Sitzungen und Besprechungen, wie sie ja in Vereinen und Verbänden regelmässig stattfinden.

**Kurs-Nr.:** 3401121.203

**Beginn:** Mittwoch, 9. September 2015

**Dauer:** 18.45 – 22.00 Uhr

**Ort:** STV Geschäftsstelle, Sitzungszimmer  
Mansarde, Bahnhofstrasse 38  
5000 Aarau

**Kursziele:** Sich gezielt mit der eigenen Zeit, aber auch derjenigen anderer auseinandersetzen, bringt mehr Freiraum und weniger Frust. Die Teilnehmenden erkennen, wo sie Zeit «verlieren» und wie sie

diese «zurück gewinnen» können. Praktische Tipps zu Tagesgestaltung, Arbeitsorganisation sowie der Gestaltung von Besprechungen helfen dabei.

**Zielgruppe:** Egal ob Vereinsvorstand, Trainer, aktiver Sportler, usw. – Zeit gezielt einsetzen ist eine Maxime für jedermann!

**Kursleitung:** Referentenpool Führungsschulung

**Kosten:** Mitglieder vom Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden profitieren vom Sponsoring der Concordia. Für sie ist der Kurs kostenlos.  
STV-Mitglieder Fr. 90.–  
Nichtmitglieder Fr. 140.–  
(exkl. Verpflegung)

**Auskunft/Anmeldung:** Schweizerischer Turnverband, Abteilung Ausbildung, Bahnhofstrasse 38, 5001 Aarau  
Tel. 062 837 82 23  
E-Mail: lukas.hohl@stv-fsg.ch  
Online-Kursplan [www.stv-fsg.ch](http://www.stv-fsg.ch)  
bis **Dienstag, 25. August 2015**

## Kursausschreibung STV-Führungsschulung

### Modul 7: Auf der Suche nach Mitgliedern...

Keine Mitglieder – kein Verein. Die Gewinnung von neuen sowie die Betreuung und Bindung von bestehenden Mitgliedern ist für jeden Sportverein überlebensnotwendig. Besonders komplex dabei: Das Mitglied ist nicht einfach Mitglied sondern Mitwirkender, Träger des Vereins, Leistungsbezüger, Leistungsbetroffener und noch einiges mehr zugleich. Ein erfolgreicher Verein orientiert sich an diesen zahlreichen Bedürfnissen seiner Mitglieder.

**Kurs-Nr.:** 3401122.203

**Beginn:** Samstag, 19. September 2015

**Dauer:** 09.00 – 12.30 Uhr

**Ort:** Campus Sursee  
Leidenbergstrasse, Oberkirch  
Zentralgebäude 17, Réception  
6210 Sursee

**Kursziele:** Das Wissen um die Bedürfnisse der Mitglieder ist die Basis eines jeden Mitgliedermarketings. Die Teilnehmenden an diesem Modul lernen jedoch nicht nur, wie solche Bedürfnisse auf einfache Art

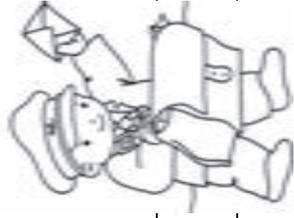
und Weise ermittelt, sondern auch in konkrete Massnahmen umgesetzt werden können. Dies alles mit dem Ziel neue Mitglieder zu gewinnen und bestehende zu erhalten!

**Zielgruppe:** Vorstandsmitglieder von Vereinen/Verbänden sowie alle weiteren Führungsverantwortlichen.

**Kursleitung:** Referentenpool Führungsschulung

**Kosten:** Mitglieder vom Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden profitieren vom Sponsoring der Concordia. Für sie ist der Kurs kostenlos.  
STV-Mitglieder Fr. 90.–  
Nichtmitglieder Fr. 140.–  
(exkl. Verpflegung)

**Auskunft/Anmeldung:** Schweizerischer Turnverband, Abteilung Ausbildung, Bahnhofstrasse 38, 5001 Aarau  
Tel. 062 837 82 23  
E-Mail: lukas.hohl@stv-fsg.ch  
Online-Kursplan [www.stv-fsg.ch](http://www.stv-fsg.ch)  
bis **Samstag, 5. September 2015**



## Thema: Pöstler

|  |  |   |   |
|--|--|---|---|
|  |  | <b>Datum:</b> 22. März 2014   |   |
|  |  | <b>Leiterin:</b> Irène Kirchhofer, Chregi Unternährer   |   |
| <b>Ziel:</b> Sicherheit mit Grossgeräten, Grundtätigkeiten, Koordinative Fähigkeiten |  | <b>Material:</b> Plastikski, Rucksäckli, Postenbilder, Pakete, Briefe, Spielbus, Glöcklischnur, Hüpfsäcke |   |
|  | <b>Ziel:</b>   | <b>Organisationsformen</b>  | <b>Material</b>                                     |
| <b>Einstimmung</b>   | Einführen ins Thema  | Kreisbetrieb  | 10'   |
|  | Aufwärmen  | Freier Betrieb  |   |
|  | Beweglichkeit laufen   | Kreisbetrieb  |   |
|  | <b>Inhalt:</b>   |   |   |
|  | Begrüssung. Ritual: Mer wenkid met de rechte Hand, mer wenkid met de lenke Hand, met beidne sägid mer Grüezi metenand. Wir sind Pöstler und dürfen heute Pakete und Briefe verteilen. Wie können die Briefe verteilt werden? Alles pantomimisch darstellen: Velo, Flugzeug, Kutsche, Töff, Schiff, zu Fuss usw. Bewegungsversli:<br>Das esch de Krienser Posthalter, er stoht de ganzi Tag am Schalter.<br>Das esch de Stempel Fritz, bi dem god alles wie de Blitz.<br>De Grossi do trägt Päckli hin ond her, egal öb leicht oder schwer.<br>De Briefträger trägt d' Täsche voller Briefe us, sogar bis zu eus is Turnerhus.<br>De Chlinschti vo de Krienser Post freut sich riesig öber d'Mukipost ! |   |   |
| <b>Hauptteil</b>   |  | Stationenbetrieb  | 40'   |
|  | Gleichgewicht<br>Rhythmus<br>klettern  |   | 2 gr. Sk, 2 LB, 2 Ringpaare, Plastikski, Rucksäckli |

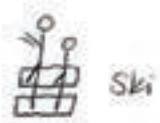
Im Spielautobus liegen Pakete und Briefe mit Bildern von Orten in Kriens. Vor jedem Posten ein Paket oder Brief holen und ihn an diesen Ort bringen. Gleiche Bilder an die Posten kleben.

**Pilatus:** Paket austragen. Päckli in Rucksäckli legen und mit Mu in die Plastikski steigen bis zum Berg laufen. Den Pilatus hochsteigen und Päckli abgeben. SK hochklettern, über beide Lb gehen bis zum SK und hinunterklettern.

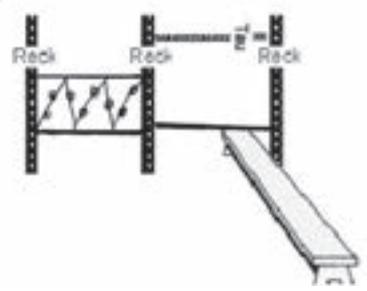
|                         |   |   |   |            |
|-------------------------|---|---|---|------------|
| <p><b>Hauptteil</b></p> | <p>Geschicklichkeit<br/>balancieren<br/>rutschen</p> <p>kriechen,<br/>schlüpfen,<br/>steigen, robben,<br/>rutschen</p> <p>Koordination<br/>Füße, Hände,<br/>steigen, Spass,<br/>rutschen</p> <p>Gleichgewicht<br/>purzeln, rollen</p> | <p><b>Metzgerei:</b> Brief einwerfen. Der Weg führt über einen schmalen Weg. Über Reckholmen balancieren, durch die Glücklischnur bis zum Lb gehen, hinunterrutschen bis zum Briefkasten.</p> <p><b>Bäckerei:</b> Paket austragen. Der Weg ist anstrengend. Durchs Gebüsch kriechen = Matten in Reifen einklemmen, durch die Wiese robben = kl. SK steigen auf die dünnen Matten, diese sind eingehängt im Barren, Hang = LB hinunterrutschen, Paket abgeben.</p> <p><b>Polizei:</b> Paket austragen. Wir gehen über die Brücke = Barren mit Seilen befestigt, klettern hoch zur Strasse, Sk hochsteigen und rutschen im Paket die Strasse hinunter = 2 LB auf Sk bis zur Polizei und geben dort das Paket ab.</p> <p><b>Schulhaus:</b> Brief einwerfen. Der Weg führt durch den Wald. Auf Laufdollis gehen. Zum Erdhang hochgehen = über Lb gehen und den Erdhügel hinunterrutschen = Matte in Stufenbarren einklemmen, unten Matte zum ausrollen. Wir werfen den Brief in den Kasten.</p> | <p>3 Reckholmen, 3 Reckstangen, Tau, Glücklischnur</p> <p>Dünne Matten, Reifen, Barren, Lb, SK</p> <p>Barren, Seile, SK, 2 Lb, Paket, Matte</p> <p>Laufdollis, LB, Barren, dicke Matten</p> | <p>40'</p> |
|-------------------------|---|---|---|------------|

|  |   |  |            |
|--|---|--|------------|
| <p>ziehen, Kraft, klettern, Orientierung, Niedersprung</p>   | <p><b>Feuerwehr:</b> Brief einwerfen. Der Weg führt über den Krienbach. Muki sitzen im Boot (SK-Oberteil auf LB-Rädli) und ziehen sich bis zur Schlucht (Sp) dem Seil nachklettern bis zum SK, auf die dicke Matte springen auf die Strasse bis zur Feuerwehr.</p> <p><b>Blumenladen:</b> Paket austragen. Der Weg führt über den Spielplatz. In Hüpfsäcke steigen und hüpfen, durch die Reifen hüpfen, durch den Sandkasten springen bis zum Blumenladen. Paket abgeben.</p> | <p>SK-Oberteil, LB-Rädli, Seile, Tau, SK, dicke Matte</p> <p>Hüpfsäcke, Reifen, dünne Matten, halbdicke Matte, Bälle</p> | <p>40'</p> |
| <p>Hauptteil</p>   | <p>Schnelligkeit<br/>Orientierung<br/>Geschicklichkeit</p> <p>Spass<br/>Ausgelassenheit</p>   | <p>Paralleler Betrieb</p> <p>Kreisbetrieb</p>  | <p>10'</p> |
| <p><b>Bemerkungen/Nachbereitung:</b> Der Hauptteil dient als Ideenbörse. (Sicherheit mit Grossgeräten)</p> |   |  |            |

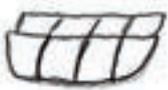
Pilatus



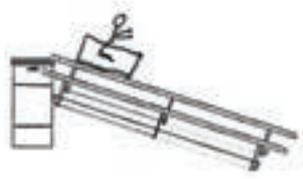
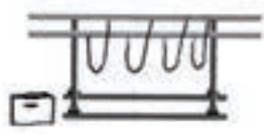
Metzgerei



Bäckerei



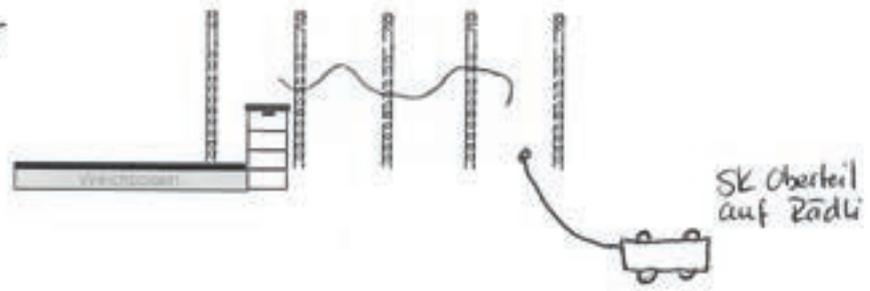
Polizei



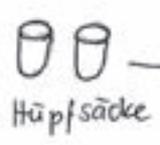
Schulhaus



Feuerwehr



Blumenladen



ohne Sack durch Reifen hüpfen



## Kursausschreibung STV-Führungsschulung

### Modul 8: Gute Leute im Ehrenamt (er)halten

Schon Dwight D. Eisenhower (eh. Präsident der USA) hat gesagt: «Organisation kann aus einem Inkompetenten kein Genie machen.» Gute Leute im Vorstand sind ein zentraler Erfolgsfaktor für den Verein. Doch was machen «gute» Leute überhaupt aus? Wieso engagieren sich diese in einem Verein? Was können wir machen, um die richtigen Leute für ein Mitwirken in unserem Verein zu gewinnen?

**Kurs-Nr.:** 3401123.203

**Beginn:** Samstag, 19. September 2015

**Dauer:** 13.30 – 17.00 Uhr

**Ort:** Campus Sursee  
Leidenbergstrasse, Oberkirch  
Zentralgebäude 17, Réception  
6210 Sursee

**Kursziele:** Das Modul «Gute Leute im Ehrenamt» liefert Antworten auf die wichtigsten Fragen und zeigt, was

wir ganz konkret in unserem Verein/Verband unternehmen können, um die richtigen Leute für die einzelnen Ämter gewinnen können.

**Zielgruppe:** Vorstandsmitglieder von Vereinen/Verbänden und jene, die es werden möchten.

**Kursleitung:** Referentenpool Führungsschulung

**Kosten:** Mitglieder vom Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden profitieren vom Sponsoring der Concordia. Für sie ist der Kurs kostenlos.  
STV-Mitglieder Fr. 90.–  
Nichtmitglieder Fr. 140.–  
(exkl. Verpflegung)

**Auskunft/Anmeldung:** Schweizerischer Turnverband, Abteilung Ausbildung, Bahnhofstrasse 38, 5001 Aarau  
Tel. 062 837 82 23  
E-Mail: lukas.hohl@stv-fsg.ch  
Online-Kursplan [www.stv-fsg.ch](http://www.stv-fsg.ch)  
bis **Samstag, 5. September 2015**

## Kursausschreibung STV-Führungsschulung

### Modul 9: Finanzen im Griff

Kassier zu sein, heisst mehr als nur die Ein- und Ausgaben festzuhalten. In den Zahlen stecken zahlreiche Informationen, welche einiges zur erfolgreichen Planung und Steuerung des Vereins beitragen können. Basis dafür ist jedoch eine saubere Finanz- sowie Kosten- und Leistungsrechnung.

**Kurs-Nr.:** 3401124.203

**Beginn:** Donnerstag, 24. September 2015

**Dauer:** 18.45 – 22.00 Uhr

**Ort:** STV Geschäftsstelle, Sitzungszimmer  
Mansarde, Bahnhofstrasse 38  
5000 Aarau

**Kursziele:** Das Modul zeigt die wesentlichen Anforderungen an das Rechnungswesen im Sportverein, skizziert dessen Potenziale und vermittelt kon-

krete Ideen und Hinweise zum Wirken als Kassier.

**Zielgruppe:** Finanzverantwortliche von Vereinen/Verbänden

**Kursleitung:** Referentenpool Führungsschulung

**Kosten:** Mitglieder vom Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden profitieren vom Sponsoring der Concordia. Für sie ist der Kurs kostenlos.  
STV-Mitglieder Fr. 90.–  
Nichtmitglieder Fr. 140.–  
(exkl. Verpflegung)

**Auskunft/Anmeldung:** Schweizerischer Turnverband, Abteilung Ausbildung, Bahnhofstrasse 38, 5001 Aarau  
Tel. 062 837 82 23  
E-Mail: lukas.hohl@stv-fsg.ch  
Online-Kursplan [www.stv-fsg.ch](http://www.stv-fsg.ch)  
bis **Donnerstag, 10. September 2015**

## Teku Aktive + Jugend

|                                |  |                    |   |
|--------------------------------|--|--------------------|---|
| <b>Kurs-Nr.:</b>               | <p><b>STV-69 1061 300.250 Geräteturnen</b><br/> <b>STV-69 1061 298.240 Gymnastik und Tanz</b><br/> <b>STV-69 1061 297.260 Leichtathletik</b><br/> <b>STV-69 1061 294.220 Turnen</b></p>  | <b>Kurskosten:</b> | <p>Kostenlos für Mitglieder des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden. Nichtmitglieder des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden<br/> <b>Fr. 100.– pro Tag Profil A</b> (Aktive Leitertätigkeit)<br/> <b>Fr. 150.– pro Tag Profil B</b> (Nicht aktive Leitertätigkeit)</p>          |
| <b>Organisator:</b>            | Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden  | <b>Mitbringen:</b> | Gemäss Kursunterlagen, die ca. 14 Tage vor Kursbeginn zuge stellt werden, Schreibzeug.  |
| <b>Datum:</b>                  | Samstag, 17. Oktober 2015  | <b>Anmeldung:</b>  | Mit offiziellem J+S Kursanmeldefor mular (11-stellige AHV-Nummer nicht vergessen!) <b>bis Montag, 17. Au- gust 2015</b> an den J+S Coach des Ver- eins.   |
| <b>Dauer:</b>                  | 08.00 – 16.30 Uhr  |                    | Dieser leitet die Anmeldung (online) über <a href="http://www.jugendundsport.ch">www.jugendundsport.ch</a> (oder schriftlich) an den Verbands- coach Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden, Walter Zurkirch, <a href="mailto:w.zurkirch@bluewin.ch">w.zurkirch@bluewin.ch</a> , weiter. |
| <b>Ort:</b>                    | Sportzentrum Schlossfeld<br>6130 Willisau  | <b>Achtung:</b>    | <b>Bitte stellt sicher, dass euer J+S Coach das korrekte Sport- fach anmeldet und eure Adresse so- wie E-Mail Adresse gültig ist.</b>   |
| <b>Kursziel:</b>               | <ul style="list-style-type: none"> <li>– J+S Weiterbildungspflicht erfüllen Turnen, Geräteturnen, Gymnastik und Tanz, Leichtathletik</li> <li>– Vertiefung der Unterrichtskompetenz</li> <li>– J+S Leiter/-innen technisch, metho- disch weiterbilden</li> <li>– J+S News 2015 vermitteln</li> </ul> |                    | <b>Ressort Ausbildung J+S: Melanie Zurkirch</b>   |
| <b>Bedingung:</b>              | J+S Leiter/-in im entsprechenden Sportfach   |                    |   |
| <b>Kursver- antwortlicher:</b> | Ruedi Krummenacher,<br>6203 Sempach Station<br><a href="mailto:ruedi.krummenacher@datazug.ch">ruedi.krummenacher@datazug.ch</a>  |                    |   |
| <b>Zielgruppe:</b>             | J+S Leiter/-innen Turnen, Geräteturnen, Gymnastik und Tanz oder Leichtathletik   |                    |   |

## MF esa, Aktive plus, Turnen

|                     |  |                               |  |
|---------------------|--|-------------------------------|--|
| <b>Kurs-Nr.:</b>    | <b>STV-69 1061 357.290</b>   | <b>Bedingung:</b>             | esa Leiter   |
| <b>Organisator:</b> | Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden  | <b>Kursver- antwortliche:</b> | Beatrice Thöny   |
| <b>Datum:</b>       | Samstag, 5. März 2016  | <b>Kosten:</b>                | Mitglieder Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden keine. Alle anderen Fr. 100.–   |
| <b>Dauer:</b>       | 08.00 – 16.30 Uhr  | <b>Anmeldung:</b>             | Bis <b>5. Januar 2016</b> an Beatrice Thöny, Städerried 1, 6053 Alpnachstad oder <a href="mailto:hthoeny@bluewin.ch">hthoeny@bluewin.ch</a> (Anmeldefrist muss eingehalten werden) |
| <b>Ort:</b>         | Meggen   |                               | Das Anmeldeformular kann unter Erwachsenen sport – Kurse – Kursübersicht – MF esa 2016 heruntergeladen werden.   |
| <b>Kursziel:</b>    | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Leiteranerkennung esa erneuern</li> <li>– sich mit dem neuen Thema Bera- ten auseinandersetzen</li> <li>– esa Leiter technisch und metho- disch weiterbilden</li> </ul> |                               |  |

# Garibay und Stalder sind Verbandsmeister 2015

Kerns: Verbandsmeisterschaften K4 bis K7, Damen und Herren



In der Kategorie 4 gelang Anna Ettlín von der Getu Obwalden ein überzeugender Auftritt. Sie siegte dank Bestnoten am Reck und am Sprung. Platz 2 belegte Lara Fischer vom STV Beromünster. Sie distanzierte Luana Bänninger vom btv Luzern um fünf Hundertstelspunkte, welche den dritten Platz belegte. Bei den K4-Herren durfte sich Fabian Lukas vom STV Reiden die Goldmedaille umhängen lassen. Auf den nachfolgenden Podesträngen klassierten sich die Rickenbacher-Teamkollegen Mateo Jenny und Loris Weibel. In der Kategorie 5 konnte der btv Luzern einen Doppelsieg feiern. Kim Jud hatte am Ende knapp die Nase vorne. Kaya Dimmler musste sich am Ende nur um fünf Hundertstelspunkte ihrer Vereinskameradin beugen. Die bronzene Auszeichnung sicherte sich Sari Michel (Getu Obwalden). Sie zeigte vor allem am Reck eine starke Leistung. Auch bei den K5-Herren gelang dem btv Luzern ein Doppelsieg. Fadri Zimmermann war an diesem Tag nicht zu bezwingen und erreichte mit 47.10 Punkten ein sehr hohes Gesamttotal. Diesem hatte Livio Markzoll nichts entgegen zu setzen, doch er freute sich riesig über die Silberme-



daille. Simon Weiss vom STV Ballwil durfte die Heimreise mit der Bronzemedaille antreten. Diese verdiente er sich insbesondere mit einer exzellenten Reckübung.

## Grossartige K6-Leistungen

Yvana Riebli (Getu Obwalden) vor Alena Anliker (STV Willisau) und Noémie Käch (STV Luzern) so lautete die Reihenfolge in der Kategorie 6. Das Trio zeigte grossartige Leistungen an allen vier Geräten und so waren ihre Medaillengewinne keine Überraschung. Noten zwischen 9.20 und 9.45 sorgten dafür, dass Jan Wandeler (STV Rickenbach) bei den K6-Turnern auf das oberste Treppchen klettern durfte. Platz zwei teilten sich gemeinsam Janis Fasser (STV Sempach) und Leandro Isenegger (STV Rickenbach). Larissa Kurmann (TZN Nidwalden) und Sarah Bargetzi (STV Malter) waren bei den Damen eine Klasse für sich. Die beiden standen gemeinsam auf dem obersten Podest. Genauso spannend verlief die Ausmachung um Rang drei. Jeanine Wey «rettete» fünf Hundertstelspunkte gegenüber Carmen von Allmen über die Ziellinie. Die Herrenkategorie dominierte Christoph Hüsler vom

STV Rickenbach. Er distanzierte Christian Widmer vom STV Hitzkirch um sechs Zehntelpunkte. Rang drei belegte der Ettiswiler Heinz Brühlmann.

## Hohes Niveau in der Königskategorie

Mit grosser Spannung erwarteten die Zuschauer die Königskategorie 7, und sie wurden nicht enttäuscht. Sandra Garibay (btv Luzern), Eliane Zemp (STV Sursee), Selina Rinert (btv Luzern), Simon Stalder (STV Rickenbach), Christian Costa (STV Rickenbach) und Alexander Kurmann (btv Luzern) präsentierten Geräteturnen auf allerhöchstem Niveau. Insbesondere die Sprünge der Herren wie auch jener von Sandra Garibay wurden mit absoluten Höchstnoten bewertet. Das Sextett überzeugte an allen Geräten und belegte zurecht die Plätze 1 bis 3. Gold gab es für Sandra Garibay und Simon Stalder. Platz zwei sicherten sich Eliane Zemp und Christian Costa und last but not least gewannen Selina Rinert und Alexander Kurmann die Bronzemedaille.

Bericht: Esther Peter  
Fotos: Mathilda Wyss-Babst

# Viel Wettkampfgeist – tolle Stimmung – Sonnenschein

## Wegerecup Nebikon: Verbandsmeisterschaften Luzern, Ob- und Nidwalden

**Der aktuelle Schweizermeister btv Luzern (bei den Sprüngen und Schaukelringen) bewies einmal mehr seine Stärke und holte auch in Nebikon Gold, die dritte Goldmedaille sicherte sich seine Team-Aerobic-Gruppe. An den Schaukelringen erreichte er sogar die Tageshöchstnote mit 9.98 Punkten. Weitere Turnfestsieger sind Rickenbach, Hitzkirch, Ettiswil, Neuenkirch, Altbüron, Dagmersellen und Nebikon.**

Als Höhepunkt seines 100 Jahr-Jubiläums führte der STV Nebikon den wegerecup durch, die Verbandsmeisterschaften im Verein sturnen, an dem 48 Vereine mit rund 1400 Turnenden teilnahmen. Überlegener Turnfestsieger wurde der btv Luzern mit Gold bei den Sprüngen (Note 9.80), beim Team Aerobic (9.83) und an den Schaukelringen. Hier erreichte er sogar die Tageshöchstnote mit 9.98, vor dem TV Kaufleute SO mit 9.55 und dem STV Neuenkirch mit 9.38. Seinen starken Mitkonkurrenten Rickenbach verwies er auf den zweiten Platz bei den Sprüngen mit 9.50, dem der Finaldurchgang etwas misslang ebenso wie beim Team-Aerobic (9.45). Silber holte sich auch der btv Luzern am Barren, der jünger-

ten btv-Disziplin mit der Note 9.63. Hier durfte sich der STV Rickenbach als Turnfestsieger feiern lassen mit 9.88 vor dem STV Roggliswil mit 9.75.

Den Turnfestsieg am Boden holte sich der STV Hitzkirch punktgleich mit der Gastsektion VGZ Herisau mit 9.45 Punkten. Dritter wurde der STV Ettiswil mit 9.29. Bei der Gerätekombination/Reck wurde der STV Ettiswil verdienter Turnfestsieger mit 9.29, vor den Gastvereinen VGT Herisau AR mit 9.14. und dem DTV Beggingen SH mit 8.91. Den Turnfestsieg am Schulstufenbarren rettete sich der STV Neuenkirch mit 9.49 P. knapp vor dem DTV Beggingen SH mit 9.47. und dem STV Büron mit 9.23. Auf dem Rasenplatz holte sich bei der Gymnastik Kleinfeld der STV Altbüron den Turnfestsieg mit 9.44, vor dem STV Nebikon mit 9.35. und dem TV Kaufleute SO mit 9.33. Und bei der Gymnastik Grossfeld stand der STV Dagmersellen mit 9.59 zuoberst auf dem Podest vor dem STV Roggliswil mit 9.54 und dem STV Triengen mit 8.55.

Keine Finalrunden fanden bei den Disziplinen Fachtest und Pendelstafette statt – Sieger

beim Fachtest Allround wurde der STV Zuzgen AG mit der Note 9.62, vor dem STV Rickenbach mit 9.44 und dem TV Etziken SO mit 9.41. Bei der Pendelstafette holte sich der STV Nebikon 1 Gold mit 9.81 vor dem STV Roggliswil mit 9.60 und dem TV Grosswangen mit 9.26.

Mario Meier und David Gasser, Sprung-Verantwortliche des btv, waren bis Wettkampfeinsatz ganz schön gefordert: «Unser erster Vorrundeneinsatz war morgens um 09.30 Uhr und unser letzter Finaldurchgang um 18.00 Uhr. Bei diesen heissen Temperaturen – da braucht es schon etwas Nerven. Zudem hatten einige Turner bis zu sechs Wettkampfeinsätze, aber wir sind aber extrem motiviert und wenn man am Ende auf dem Podest steht, ist alles vergessen», meinte Mario.

Beni Boos, Präsident des btv Luzern, ist sich bewusst, dass der btv Luzern zu den «Gegagten» gehört: «Es ist klar, dass wir unsere Titel verteidigen. Wir haben aber ein Niveau erreicht, das nicht zu unterschätzen ist. Verbesserung gibt es immer. Un-



ser nächster Auftritt wird an der Gymnaestrada in Helsinki sein, zusammen mit dem STV Wettlingen an der FIG-Gala.»

Patrick Hepp, Schaukelring-Verantwortlicher des btv, hatte ein gutes Gefühl nach dem Finaldurchgang: «Wir konnten uns noch etwas steigern, die Synchronität war sehr gut. Wir haben die Teilnahme am wegerecup genossen, denn wir hatten nicht unseren Rivalen Wettlingen im Genick. Nur die Hitze machte uns etwas zu schaffen, denn beim Landen auf der Matte war es unter den Füssen brennend heiss.»

Der verantwortliche Leiter des STV Rickenbach, Daniel Schacher, konnte am Barren dank einem fehlerfreien Finaldurchgang seine Noten aufbessern, und er holte sich mit 9.88 den Turnfestsieg: «Ich bin überglücklich, wir haben alle um den Sieg gekämpft und wurden vom Publikum toll unterstützt.»

Daniel Müller, Wettkampfchef des STV Nebikon, scheint die Ruhe selbst. «Zusammen mit Ursi Bucher, der Wettkampfverantwortlichen des Turnverbandes

Luzern, Ob- und Nidwalden haben wir die Zeitpläne erstellt. Da wir in gewissen Disziplinen zu wenig Anmeldungen hatten, mussten wir Wettkämpfe zusammenlegen (Gerätekombination/Reck und Gymnastik Kleinfeld und Gymnastik Bühne). Wichtig ist einfach, dass der Ablauf funktioniert und es keine Verzögerungen gibt. Übrigens, heute sind 36 Kampfrichter im Einsatz, die rund 134 Vorführungen zu bewerten haben.»

Roger Müller, OK-Präsident wegerecup, informierte am Ehrenmitglieder/Sponsoren-Apéro über die vielen Aktivitäten anlässlich des 100 Jahr Jubiläums in Nebikon, bedankte sich bei seinem OK-Team für ihre Unterstützung sowie bei der Wettkampfleitung für die tadellose Durchführung.

Ein Showprogramm vor dem Finaldurchgang konnten die Zuschauer geniessen: ehemalige Nebikoner Turnerinnen und ein Turner, die sich extra für diese Vorführung formierten, zeigten eine gelungene Vorführung und als Überraschungsgast zeigte die Trampolin-Gruppe aus Sursee ihre Sprünge.

Andre Wyss, Präsident des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden, ist begeistert vom Gastgeber STV Nebikon: «Sie machen ihre Sache ausgezeichnet, die Organisation ist sensationell. Es ist wirklich ein Verbandsturnfest der kurzen Wege. Wir sehen heute Turnen auf höchstem Niveau. Deshalb geht auch ein grosses Kompliment und Dank an die vielen Leiterinnen und Leiter der Vereine – sie machen ihre Sachen toll.»

Der STV Nebikon führte die Verbandsmeisterschaften Luzern, Ob- und Nidwalden im Vereinturnen als wegerecup durch. Der Wettkampf war offen für alle Vereine und Verbände, jedoch hatten die Vereine des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden Vorrang. Der Wettkampf wurde einteilig durchgeführt, d.h. es konnte eine Disziplin aus den Sparten Geräteturnen, Gymnastik, Teamaerobic, Fachtest und Leichtathletik, ausgewählt werden. Zum Fachtest Allround gehören die Aufgaben Goba-Basball und Beach Ball übers Kreuz.

*Bericht: Ursula Hunkeler  
Fotos: Daniela Bucher und  
Ursula Hunkeler*



# Impressionen Wegerecup Nebikon





## Fit mit viel Fun

Ruswil: 4. Fit + Fun Sporttag



Höchste Konzentration gefordert.



**Am Sonntag, 14. Juni 2015, führte die Männerriege Ruswil im Schulhaus Bärenmatt den vierten Fit + Fun Sporttag des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden durch. Rund 100 Wettkämpferinnen und Wettkämpfer aus elf Vereinen haben die Einladung zum Vereinswettkampf angenommen und in drei Disziplinen um den Sieg gekämpft – am erfolgreichsten die MR Neuenkirch, der MTV Altdorf und die DR-FR Weggis. Sie erzielte gar mit 10 Punkten die Tageshöchstnote. Neben sportlichen Aktivitäten stand auch das gesellige Turnerleben im Vordergrund.**

OK-Präsident Ruedi Muri erlebte am Wettkampfmorgen eine böse Überraschung, hatte doch der Regen in der Nacht zuvor die Klebmarkierungen auf dem Hartplatz der Schulanlage Bärenmatt aufgeweicht und sie mussten entfernt werden. Gottlob konnte mit Kreide nachgezeichnet werden. Bereits um 9.00 Uhr eröffnete die MR Ruswil und die MR Zell den Wettkampf mit den Disziplinen «Moosgummiring/Tennis-Ball-Rugby» und «Ball-Kreuz/Unihockey». Etwas später musste dann noch die dritte Disziplin «Fuss-Ball-Korb/Intercross» absolviert werden. Mit viel Einsatzwil-

len und Ehrgeiz kämpften Frauen/Männer und Seniorinnen/Senioren um gute Noten, unterstützt von Teamkameraden und Freunden. Besondere Aufmerksamkeit erhielt die MR Neuenkirch, die den höchsten Turner des Schweiz. Turnverbandes, den Zentralpräsidenten Erwin Grossenbacher zu ihren Mitgliedern zählen kann.

Verantwortliche der Wettkampfleitung Aktive plus war Silvia Butscher (Eschenbach): «Die Organisatoren der Männerriege Ruswil machen ihre Sache hervorragend, die Infrastruktur ist super, die



OK-Präsident Ruedi Muri, Bea Küttel, Präsidentin der DR-FR Weggis und Silvia Butscher, Wettkampfverantwortliche.



Festwirtschaft klappt bestens. Und mit dem Wettergott haben wir einen Pakt abgeschlossen! Leider erlitt ein Turner beim Wettkampf eine Zerrung – wir wünschen ihm gute Besserung!»

An der Siegerehrung konnte OK-Präsident Ruedi Muri den Vereinen mitteilen, dass das OK entschieden habe, jedem Verein einen einheitlichen Preis zu überreichen, nicht nur den Siegern. Und so gingen 11 glückliche Ver-

eine mit prall gefüllten Geschenkkörben nach Hause. Wenn das nicht Turnmotivation pur ist!

Fit + Fun ist ein Vereinswettkampf für Frauen und Männer ab 35 Jahren. Der Wettkampf besteht aus drei Disziplinen mit je zwei Aufgaben. Während der Wettkampfzeit von zwei Minuten gilt es, so viele Punkte wie möglich zu erzielen. Mit verschiedenen Bällen, Unihockey, Tennisringen und Intercross spielen die Turner und Turnerin-

nen zu zweit, zu dritt, zu viert oder zu sechst miteinander. Dabei sind vor allem Geschicklichkeit, Geschwindigkeit, Koordination und Teamgeist gefordert.

*Bericht und Fotos:  
Ursula Hunkeler*

## WIR SUCHEN

### VERSTÄRKUNG FÜR UNSER KLEINES REDAKTIONSTEAM

Hier findest du ein paar Informationen zu dieser Tätigkeit:

#### **ERFAHRUNG:**

Du brauchst keine professionelle journalistische oder fotografische Erfahrung um Teil unserer Redaktion zu sein. Wichtiger ist, dass du Spass am Schreiben oder am Fotografieren hast und dir das Freude bereitet.

#### **REGELMÄSSIGKEIT:**

2 – 4 Beiträge/Anlässe pro Jahr wären top.

#### **SCHREIBEN/FOTOGRAFIEREN:**

gleichzeitig oder separat



#### **HABEN WIR DEIN INTERESSE GEWECKT? DANN MELDE DICH DOCH BEI MIR:**

Daniela Bucher  
Abteilungsleiterin Medien/Kommunikation  
daniela.bucher@turnverband.ch  
076 459 56 60

## Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an...

Meggen: Teku Aktive plus (55+)

*Am Samstag, 9. Mai 2015, haben rund 40 Turnerinnen und Turner in der Sporthalle Hofmatt in Meggen den Teku Aktive plus (55+) besucht. Sie genossen die Lektionen «Nordic Walking ALFA Technik», «Nacken/Schultern», «AeroBall» und «Mit 66 Jahren».*

Den Kurs eröffnete Abteilungsleiter Aktive plus Koni Tanner, er hiess alle herzlich willkommen und wünschte der neuen Kursleiterin Sibylle Unternährer einen guten Start. Als Nordic Walking Instructor SNO führte Sibylle die Kursteilnehmenden auf der Wiese hinter dem Schulhaus in die ALFA Technik ein (ALFA= Aufrechte Körperhaltung, Langer Arm, Flacher Stock und Angepasste Schrittlänge). Anhand von sieben Basisübungen wird diese Methode vermittelt. Alle merkten, dass es gar nicht so leicht ist, diese Technik umzusetzen – doch dank ihren Anleitungen weiss man nun, was dabei zu beachten ist – ein effektives Ganzkörpertraining, genau richtig auch für ältere Semester.

Probleme im Nacken- und Schulterbereich und wie sie entstehen, wurde bei Beatrice Thöny näher



Balancieren will geübt werden.

angeschaut. Dank Kräftigungs- Mobilisations- und Entspannungsübungen kann man diesen vorbeugen. Hedy Gasser zeigte uns viele Möglichkeiten auf, wie mit dem AeroBall gesundheitsorientierte Bewegungsprogramme zusammengestellt werden können – für Gruppen, zu Zweit oder allein.

Eine lustvolle Lektion erlebten die Teilnehmenden mit Ulrike Modl. Auf den Song von Udo Jürgens «Mit 66 Jahren» liess sie mit dem Handgerät Trainerjacke eine kleine Bühnenvorführung erar-

beiten. Sie verstand es, dass alle dabei ihren Spass hatten und viel gelacht wurde. Zur Auflockerung hiess sie alle, verschiedene Aufstellungspositionen einzunehmen wie Kolonne, Aussenstirnkreis, Doppelreihe etc.

Herzlichen Dank dem Damen- turnverein Meggen für die feine Mittagsverpflegung und der Organisatorin Margrit Weber. Ein rundum gelungener Kurs – das zeigten die fröhlichen Gesichter am Ende des Kurses.

*Ursula Hunkeler*

[inform@oetterlidruck.ch](mailto:inform@oetterlidruck.ch)

## SM-Qualifikationswettkampf

Am Samstagnachmittag, **5. September 2015** findet in der Dreifachturnhalle Utenberg, Luzern der letzte Qualifikationswettkampf der Turnerinnen und der vorletzte Qualifikationswettkampf der Turner für die Schweizer Meisterschaften 2015 im Geräteturnen, statt.

Dieses Jahr starten zum ersten Mal auch die Herren des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden an diesem SM-Qualifikationswettkampf. Aus diesem Grund wird dieser Wettkampf am Samstagnachmittag und nicht wie gewohnt am Freitagabend durchgeführt.

Zu diesem Wettkampf wurden jeweils die 20 besten Turnerinnen

der Wettkämpfe «GETU-Games in Malters» und «Verbandsmeisterschaften in Kerns» eingeladen. An der SM-Qualifikation wird entschieden, welche Turnerinnen den Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden an den Schweizer Mannschafts Meisterschaften 2015 im November vertreten dürfen. Dieser Wettkampf im November ist zugleich der Halbfinal der Schweizer Meisterschaften im Einzelgeräteturnen. Aufgrund der tollen Leistungen der SM-Teams im Jahr 2014, können dieses Jahr sieben Mannschaften für den Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden starten.

Bei den Herren ist dies der vorletzte Qualifikationswettkampf; die Herren-Mannschaften wer-

den am Mammut Cup in Ballwil zusammengestellt, respektive bekannt gegeben. Es freut uns sehr, dieses Jahr den SM-Qualifikationswettkampf zusammen mit den Herren beschreiten zu können.

Auf sämtliche qualifizierte Turnerinnen und Turner wartet nach der SM-Qualifikation eine spannende Vorbereitungszeit mit zusätzlichen Trainings und einem Vorbereitungswettkampf. Das Ziel des Ressorts Geräteturnen ist, mit motivierten und top trainierten Athleten an die Schweizer Meisterschaften 2015 zu reisen. Wir wünschen sämtlichen Turnerinnen und Turner viel Glück und gutes Gelingen.

## Wettkampf K1 bis K4 TI

Am Samstag, 12. September 2015 findet unter der Leitung vom TZN Nidwalden das fünfte Stanser

Meeting statt. Die neusten Informationen sind unter [www.tzn-nidwalden.ch](http://www.tzn-nidwalden.ch) aufgestartet.



## Geräteturnen

## Polyathlon Sursee – das Zirkuserlebnis

Am 19. September 2015 ist es so weit: Der STV Sursee sowie die Abteilung Jugend des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden präsentieren euch den 23. Polyathlon Sursee. Taucht für einen Tag in die Welt der Clowns, Zauberer und Akrobaten ein und zeigt als gut eingespieltes Team, wie ihr die Herausforderungen

der Zirkuswelt zusammen meistern könnt.

Ab 9.00 Uhr geht's los für Kinder zwischen 6 und 16 Jahren! Für Familien besteht ab 15.30 Uhr die Möglichkeit den riesigen Parcours gemeinsam zu durchqueren. Macht euch bereit für diesen erlebnisreichen Tag und meldet

euch jetzt an! Das Anmeldeformular sowie alle nötigen Informationen findet ihr auf [www.turnvereinsursee.ch](http://www.turnvereinsursee.ch) sowie auf [www.turnverband.ch](http://www.turnverband.ch).

Wir freuen uns auf eure Anmeldung und wünschen euch schon heute einen unvergesslichen Tag.

## Polyathlon

## Mammut-Cup Ballwil

Nach dem Jubiläum im letzten Jahr findet dieses Jahr der Mammut-Cup am **18. / 19. September 2015** in Ballwil statt.

Für Die Männer ist dies die letzte Gelegenheit sich für die Schweizer Meisterschaften im Geräteturnen, in Willisau am 7./8. November 2015, zu qualifizieren.

Nach dem Wettkampf werden die Teilnehmer bekannt gegeben, welche sich für die Schweizer Meisterschaft qualifiziert haben.

Die Herren starten am Freitag 18. September 2015 zu ihrem Wettkampf. Die Frauen greifen am 19. September 2015 zu ihren Ring- und Reckledern.

## Geräteturnen

Das OK des STV Ballwil und der Turnverband freut sich auf faire und spannende zwei Wettkampftage.

Die aktuellen Informationen findet ihr unter [www.turnverband.ch](http://www.turnverband.ch) oder unter [www.mammutcup.ch](http://www.mammutcup.ch)



**heimgartner  
fahnen ag**

**VEREINSFAHNEN**

Heimgartner Fahnen AG  
Zürcherstrasse 37  
9501 Wil  
Tel. 071 914 84 84  
Fax 071 914 84 85  
[info@heimgartner.com](mailto:info@heimgartner.com)  
[www.heimgartner.com](http://www.heimgartner.com)



**T-SHIRT  
POWER**  
im Emmen Center

Ihr Textilbedrucker

**Die Idee!**

Wir zaubern gestickt oder gedruckt. Ab jeder Vorlage auf Textilien und diversen Geschenkartikeln!

Kommen Sie vorbei!

**switcher**  
made with respect

[www.t-shirtpower.ch](http://www.t-shirtpower.ch)  
Tel: 041 260 10 66  
[t-shirt.power@sunrise.ch](mailto:t-shirt.power@sunrise.ch)

# Der neue Boden ist da!

Im Mai wurde im RLZ in Littau das neue Bodenquadrat mit einer Feier eingeweiht. Nur dank den vielen Quadratmeter-Sponsoren war es möglich, den Boden in so kurzer Zeit

anzuschaffen. Damit hatten die Athleten die perfekten Bedingungen, um sich auf die Schweizer Junioren Meisterschaften vorzubereiten. Ein besonders grosses Dankeschön gilt

den Sponsoren, aber auch den zahlreichen Helferinnen und Helfer, welche den Kunstturnerverband beim Abbau und Aufbau des neuen Bodens tatkräftig unterstützten.



Erste Einheiten auf dem neuen Boden im RLZ Littau.



Projektleiter David Boob bei der Präsentation.

**HOTEL KREUZ MALTERS**

**KiFrRoGä**  
kinderfreundlich und rollstuhlgangig

[www.kreuz-malters.ch](http://www.kreuz-malters.ch)  
Familien-Fallegger Telefon 041 497 14 01  
Mittwoch bis Sonntag geöffnet

**Trisa**® OF SWITZERLAND **FABRIKVERKAUF**

Kantonsstrasse 31 | 6234 Triengen | 041/935 35 35

ATTRAKTIVE  
SCHNÄPPCHENANGEBOTE  
STANDARD SORTIMENT  
GESCHENK IDEEN

**ÖFFNUNGSZEITEN:**

**MITTWOCH**  
9.00 – 11.30 | 13.30 – 18.00 Uhr

**FREITAG**  
13.30 – 18.00 Uhr

**SAMSTAG**  
9.00 – 11.30 Uhr

# Clayton holt Silber

Neuchâtel: Schweizer Meisterschaften Junioren



Iman Clayton in seiner Paradedisziplin – dem Pferdepauschen.

**An den Schweizer Meisterschaften der Junioren in Neuenburg vermochten die Luzerner Kunstturner zu überzeugen. Allen voran Iman Clayton vom btv Luzern. Er erkämpfte sich im Programm 3 mit einer hervorragenden Leistung die Silbermedaille.**

Iman Clayton hatte vor seinem letzten Gerät Boden den Schweizer Meistertitel im Programm 3 schon beinahe im Sack, als ihm doch noch ein Fehler unterlief. «Beim Flickflack geriet Clayton ein bisschen zu hoch und konnte deshalb den darauffolgenden geplanten Salto nicht mehr turnen», kommentierte Trainer Martin Weibel Claytons Fehler nach dem Wettkampf. Dieses Malheur kostete zusammengerechnet mindestens zwei Punkte. Genau diese zwei Punkte fehlten Clayton in der Endabrechnung zum Sieg, welcher an den Tessiner Timothy Rossetti ging.

**Auf den Spuren von Donghua Li** Trotz der verpassten Goldmedaille überbog bei Clayton die Freude über Silber. «Dass sich Iman so

freut, finde ich Spitzenklasse», sagte Weibel und ergänzte: «Das Auftreten, seine Ausstrahlung, die perfekte Haltung und die Fähigkeit, im entscheidenden Moment eine Topleistung abzurufen, zeichnen Iman aus!» Vor allem am Pferdepauschen waren diese Fähigkeiten deutlich zu sehen. Bei vielen Athleten das Zittergerät, meisterte Clayton die Kür an seinem Lieblingsgerät mit einer Perfektion und Eleganz, welche schon fast an den Olympiasieger Donghua Li erinnerte. Mit der Tageshöchstnote von 17.4 Punkten legte Clayton den Grundstein für den Erfolg.



Dominik Tamsel holte sich verdient die Bronzemedaille.



Fabien Herzog bei seinem Comeback.

## Bronze für Dominik Tamsel

Einen bleibenden Eindruck hinterliess auch Dominik Tamsel (TV Wädenswil/RLZ Luzern) im Programm 5. Im Mehrkampf verpasste Tamsel die Bronzemedaille nur knapp. Im Gerätefinal am Pferdepauschen hingegen erturnte sich Tamsel trotz eines kleinen Fehlers beim Abgang verdient die Bronzemedaille.

## Comeback von Fabien Herzog

Der langzeitverletzte Fabien Herzog (btv Luzern) zeigte bei seinem Comeback im Programm 6 eine gute Leistung und schaffte sogar den Einzug ins Bodenfinale. Dort konnte sich Herzog nochmals steigern und musste nur eine kleine Unsicherheit beim Stand in Kauf nehmen. 12.9 Punkte reichten in der Endabrechnung zum guten vierten Rang. Cheftrainer Martin Weibel zog über alle Wettkämpfe hinweg ein positives Fazit: «Das Niveau ist enorm hoch. Wir können absolut mithalten, müssen aber weiterhin hart arbeiten».

Bericht: Philippe Sager  
Fotos: Thomas Huwyler

# Silvan Honauer wird neuer Nachwuchstrainer

*Der ehemalige Spitzenkünstler Silvan Honauer wird der neue Nachwuchstrainer im Regionalen Leistungszentrum in Luzern. Der 25-jährige Ballwiler ersetzt ab anfang November Hans Liebold, welcher über zehn Jahre lang in Luzern als Kunstturntrainer tätig war.*

Mit Silvan Honauer fand der Kunstturnerverband Luzern, Ob- und Nidwalden den idealen Nachfolger des langjährigen RLZ-Trainers Hans Liebold. «Die Anstellung von Silvan ist ein absoluter Glücksfall. Er ist regional verwurzelt, kennt nicht nur die Gegebenheiten im Regionalen Leistungszentrum bestens, sondern weiss auch über das Vereinswesen im Verbandsgebiet Bescheid», erklärt Präsident Marcel Wolfisberg und gibt zu verstehen, dass Silvan Honauer neben diesen wichtigen Voraussetzungen auch mit seiner sympathischen und ruhigen Art überzeugt und sehr gut in das aktuelle Trainerteam passt.

## Hobby zum Beruf

Silvan Honauer freute sich bei der Vertragsunterzeichnung über das grosse Vertrauen, welches ihm vom Kunstturnerverband mit dieser Anstellung als Nachwuchstrainer entgegen gebracht wird: «Es ist für mich wichtig, Erfahrungen als Trainer zu sammeln. Dass ich dies hier in der Zentralschweiz in meinem gewohnten Umfeld machen kann, spornt mich enorm an», sagt der ehemalige Spitzenkünstler und fügte an, dass es wohl nichts Schöneres gäbe, als seine Leidenschaft und Liebe zum Kunstturnen nun beruflich als Trainer ausüben zu dürfen. Honauer ist sich aber auch bewusst, dass es nicht einfach wird, die entstandene Lücke des abtretenden und bald pensionierten Trainers

Hans Liebold zu schliessen. «Ich habe Hans als Turner in der Halle kennen und schätzen gelernt. Seine Art und Weise, mit den jüngsten Athleten umzugehen, ist und war Weltklasse. Hans ist ein Vorbild für jeden Trainer im Nachwuchsbereich», so Honauer.

## Neue Impulse

Im Trainerteam trifft Honauer auf seinen ehemaligen Förderer und Cheftrainer Martin Weibel, welcher Silvan als jungen Athleten trainierte und bis an die Nationale Kunstturnspitze brachte. «Ich freue mich, dass Silvan diese grosse Herausforderung in Angriff nimmt. Er ist jung und erfolgshungrig», erklärt Martin Weibel. Von seinem ehemaligen Schützling erhofft sich Weibel dank seinem grossen Repertoire als ehemaliges Mitglied des erweiterten Kunstturn-Nationalkaders neue Impulse im Regionalen Leistungszentrum (RLZ). Die jungen Athleten sollen von seinen Erfahrungen profitieren.

## Trainer im Nachwuchsbereich

Als Trainer konnte Honauer bereits erste Erfahrungen als Leiter beim STV Ballwil sammeln. Zudem ist er seit September 2013 im Kunstturnerverband als Amateurtrainer tätig. In seiner neuen Trainerfunktion wird Silvan Honauer hauptsächlich im Nachwuchsbereich eingesetzt, übernimmt aber auch die Leitung des neu geschaffenen Mini Gyms. Honauer wird die Stelle am 1. November 2015 in einem 70% Pensum antreten. In den nächsten zwei Jahren soll der Ballwiler zudem die Ausbildungen zum STV Trainer 1 und 2 absolvieren.

## Abschied Hans Liebold

Seit dem Mai 2005 war Hans Liebold als Trainer im Nachwuchsbereich in Luzern angestellt und



war massgeblich beteiligt an den Erfolgen des Kunstturnerverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden in den letzten Jahren. Der sympathische Ostdeutsche wurde nicht nur von den Athleten geschätzt, sondern überzeugte mit seinem Fachwissen. Der Vorstand des Kunstturnerverbandes dankt Hans Liebold für sein Riesen-Engagement, die tadellose Zusammenarbeit und wünscht ihm zur verdienten Pension nur das Beste.

## Honauer – der ehemalige Spitzenathlet

Silvan Honauer startete seine Kunstturnkarriere beim STV Ballwil und wechselte 1998 ins RLZ. Seine grössten Erfolge als Athlet feierte Honauer an der Junioren Europameisterschaften in Lausanne mit dem vierten Rang im Team. 2010 holte er zudem den Schweizer Meistertitel mit der Mannschaft. Honauer war lange Zeit in der Deutschen Bundesliga beim TSV Buttenwiesen im Einsatz und schaffte dort mit der Mannschaft 2012 den Aufstieg in die höchste Liga.

## Tag der Kameradschaft

Nebikon: Landsgemeinde der Veteranen Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden



*Am Donnerstag, 14. Mai 2015 fand in Nebikon die 71. Veteranen-Landsgemeinde statt. Eingeladen haben die Obmannschaft des Veteranen Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden und das OK Veteranentagung Nebikon. Rund 270 Turnveteraninnen und Turnveteranen sowie viele Gäste aus Politik und Sport haben die Einladung angenommen und erlebten einen interessanten Tag inmitten ihrer Kollegen.*

Obmann Karl Tschuppert eröffnete die Landsgemeinde pünktlich in der festlich geschmückten Mehrzweckhalle, hiess alle herzlich willkommen und führte versiert durch die Traktanden. Besonders freute es ihn, dass sich rund 30 Frauen angemeldet hatten – vor drei Jahren wurden auch Frauen in die Organisation aufgenommen. Nach dem Eröffnungsständchen einer Delegation der Feldmusik Nebikon gedachte man mit einer Schweigeminute den 21 verstorbenen Kameraden im letzten Jahr.

In seinem Jahresbericht erinnerte Karl Tschuppert an verfllossene Events und informierte über Neuerungen in der Obmannschaft. 34 Neumitglieder wurden willkommen geheissen – der heutige Mit-

gliederbestand der Veteranen Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden beträgt 849 Mitglieder.

Gemeindepräsident Kurt Kumschick begrüßte die Festgemeinde im Namen des Gemeinderates und stellte die Gemeinde Nebikon kurz vor: 2500 Einwohner zählt sie und bietet 1000 Arbeitsplätze an. Franz Wüest als höchster Luzerner liess die Anwesenden wissen, dass eine Einladung von Kari gerne angenommen werde. Er überbrachte die Grüsse der Luzerner Regierung und des Parlaments und er zeige Respekt vor der vielen ehrenamtlichen Arbeit, welche die Anwesenden geleistet haben. Turnen sei eine Lebensaufgabe, das hätte sich bis heute nicht geändert.

### Erneuerungswahl der Obmannschaft:

Einstimmig und mit viel Applaus wurde die Obmannschaft für drei weitere Jahre gewählt: Karl Tschuppert, Ettiswil (Obmann), Lino Robertini, Büron (Statthalter/Säckelmeister), Oscar Michel, Root (Mitgliederbetreuung), Werner Burgener, Zell (Schreiber/Protokoll) und Ursula Hunkeler (Kommunikation). Wieder gewählt wurden auch die Revisoren Max Achermann und Franz Müller. Das Traktandum Rechnungs-



Checkübergabe an den Kunstturnverband Luzern, Ob- und Nidwalden.

ablage 2014 samt Kontrollstellenbericht passierte ebenso problemlos wie das Budget 2015. Säckelmeister Lino Robertini konnte einen Gewinn von CHF 1354.70 vorweisen. Im Budget 2015 ist eine Einlage in den Förderungsfond von CHF 1500.00 und die Rückstellung für eine neue Fahne von CHF 1000.00 vorgesehen. Der Jahresbeitrag von CHF 20.00 bleibt unverändert.

Der diesjährige Förderungspreis, dotiert mit CHF 2500.00, ging an den Kunstturnverband Luzern, Ob- und Nidwalden. Präsident Marcel Wolfisberg zeigte sich sehr erfreut, ist doch die Aufrechterhaltung des Betriebes eine echte Herausforderung. Weiter gingen CHF 500.00 an die Organisatoren des Verbandsjugitages vom 7. Juni nach Nebikon.



Erwin Grossenbacher, Zentralpräsident Schweiz. Turnverband, konnte über grossartige Siege berichten: Zehn Finalplätze, fünf Medaillen und die Goldmedaille von Giulia Steingruber im Mehrkampf an der Kunstturn-EM in Montpellier. Er sei stolz, Präsident eines so erfolgreichen Sportverbandes zu sein. Ein Grossanlass stehe kurz bevor: die Gymnaestrada in Helsinki vom 12. bis 18. Juli mit 4000 Turnerinnen und Turner aus der Schweiz. André Wyss, neuer Präsident des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden, konnte von der Gründung des Trägervereins Verbandsturnfest 2018 Seetal berichten und den neuen OK-Präsidenten des Verbandsturnfestes Seetal 2018 Peter Huber (Hochdorf) erwähnen.

Der Familien-Sommer-Plausch vom Sonntag, 5. Juli in der Korporationshütte Grosswangen wurde von Abraham Krieger (Ortsgruppe Grosswangen) vorgestellt und er lud alle Anwesenden dazu ein. Weiter informierte Karl Tschuppert über die Veteranenreise in

den Böhmerwald vom 20. – 27. September 2015 und die nächste Landsgemeinde in Triengen vom Sonntag, 1. Mai 2016.

#### Ehrungen

Die Vergabe von goldenen Abzeichen für besondere Verdienste innerhalb der Ortsgruppe erhielten Hermann Abächerli (Alpnach), Paul Achermann/Ernst Krienbühl (Reiden), Josy Bucher/Hans Michel (Ebikon), Alfred Dürig (Littau), Fritz Feuz/Franz Müller (Ruswil), Kurt Risi (Emmenstrand), Walter Schmid/Franz Degen (Neuenkirch) und Ruedi Zimmermann (Horw).

Geehrt wurde auch der älteste Teilnehmer: Anton Barth (Ortsgruppe Büron) mit Jahrgang 1923 und die jüngste Teilnehmerin Susanne Hodel (Ortsgruppe Nebikon) mit Jahrgang 1972. Eine besondere Ehrung wurde den 50 Turnveteranen zuteil, die älter als 80 Jahre waren. Sie erhielten beim Empfang einen Blumenschmuck angesteckt und bei den Ehrungen konnten sie vorne im

Saal ein Glas Wein in Empfang nehmen sowie den Applaus der Anwesenden. Mit ihren Kameraden wurde später beim Apéro angestossen.

Abschliessend informierte OK-Präsident Rolf Obrist über den weiteren Verlauf der Landsgemeinde. Er benutzte die Gelegenheit, seinem OK zu danken und fand, der STV Nebikon habe dieses Jahr den Turnvirus erwischt – die Feierlichkeiten zum 100-Jahr-Jubiläum erstrecken sich über das ganze Jahr.

Abgerundet wurde die Landsgemeinde mit einem feinen Bankett und den drei Vorführungen: Barrenshow der Aktivriege, «schräge Vögel» der Männerriege und «Wunder der Natur», Gruppe der ehemaligen Turnerinnen und Turner. Den Anwesenden blieb genug Zeit, sich miteinander zu unterhalten und alte Erinnerungen aufleben zu lassen – ein Tag der Kameradschaft.

*Ursula Hunkeler*



Diese Broschüre wurde produziert von:

**druckexperte.ch**



Ihre Drucksachen aus der Schweiz.

- Briefpapier
- Kuverts
- Visitenkarten
- Flyer
- Falzprospekte
- Broschüren
- Plakate
- Blachen
- Kleber
- Schreibblocks
- Mappen
- Spezielle Produkte



## Leo Buholzer-Zubler 1924 – 2015

### Ehrenmitglied

Im Januar 2014 erhielt ich von Leo einen Dankesbrief für die Gratulation zu seinem 90. Geburtstag. Er erwähnte auch seine Gemahlin Frieda, die ihn während der 60-jährigen Ehe stets unterstützt hatte. Beide erreichten das Alter von 90 Jahren und wohnten seit 60 Jahren an der Ulmenstrasse 11 in Luzern. Am 29. November 2014 ist Frieda nach einem reich erfüllten Leben friedlich eingeschlafen und Leo folgte ihr am 7. April, 91-jährig. Auf seinen Wunsch wurde er im engsten Familienkreis dem Schöpfer zurückgegeben.

Leo Buholzer, **btv-Präsident von 1964 bis 1968**, hat sich während 50 Jahren für unseren Sport, dem Turnen, mit grossem Engagement eingesetzt. Er war in verschiedenen Funktionen in der Nationalturnerriege, im btv-Hauptverein und in den Turnverbänden tätig. Alle Stationen im Leben unseres allseits geschätzten Turnfreundes, Ehren- und Verdienstmitgliedes Leo Buholzer zu erwähnen würde den Rahmen dieser Würdigung sprengen.

Leo wurde in Chippis/Siders (Wallis) geboren. Die Vorschulzeit und die ersten drei Primarschuljahre verbrachte er in Siders, dann wechselte die Familie nach Luzern, wo Leo im Sälischulhaus die restlichen drei Jahre der Primarschule und anschliessend die Sekundarschule im Museggschulhaus besuchte. Darauf folgte eine dreijährige kaufmännische Berufslehre bei der Firma Buchecker und Co. in Luzern. Von 1944 bis 1953 arbeitete er in der Betriebsbuchhaltung beim Eidgen. Flugzeugwerk in Emmen. Am

29. März 1954 trat Leo als Kanzlist in die Buchhaltung der Brandversicherung (heute Gebäudeversicherung) des Kantons Luzern ein. Im Jahre 1962 wurde er zum Abteilungsleiter der «Elektro- und Blitzschutzkontrolle» befördert. In diesem Amt fand er seine berufliche Erfüllung und blieb dem Arbeitsplatz bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1989 treu. Im Jahre 1954 vermählte er sich mit Frieda Zubler. Am 21. Januar 1957 erblickte ihr Sohn Peter das Licht der Welt, das Glück der jungen Familie war nun komplett. Neben seinem Beruf setzte Leo seine Fähigkeiten auch beim Militär, im Artillerieverein, beim Zivilschutz, in der Feuerwehr der Stadt Luzern, im Urnenbüro und im Bürgerturnverein Luzern ein. Überall war er wegen seiner Zuverlässigkeit ein willkommenes Mitglied.

Leo trat 1937 in die Zöglingsriege des Bürgerturnvereins Luzern ein. Ab 1940 war er Aktivmitglied der Kunstturner- und der Nationalturnerriege. Nach seiner aktiven Laufbahn als National- und Sektionsturner blieb Leo dem Turnen treu und übernahm verschiedene Funktionen. Seine Stärken waren die Zuverlässigkeit, der Umgang mit dem Geld und dem geschriebenen Wort.

### btv-Stammverein

Schon als 20-jähriger übernahm Leo 1944 das Amt des Materialverwalters beim Stammverein. Ab 1947 folgten weitere Funktionen im Hauptverein wie Versicherungskassier, Technischer Sekretär, erster Sekretär und Aktivkassier (1950 – 1954). Von 1951 bis 1960 war Leo Vereinsführer und er konnte in dieser Zeit einige Europameister, Weltmeister und Olympiasieger mit der Fahne am Bahnhof Luzern abholen. Im Mai 1954 bekam der btv eine neue Vereinsfahne, die Leo mit Stolz in Empfang nehmen konnte. Von 1958 – 1959 war er Hauptkassier und von 1959 – 1962 erster Vize-Präsident. Dann folgte seine Präsidialzeit. Nach der Amtszeit als Präsident war Leo weiterhin für den Stammverein tätig, so war er Stammkontrollführer von 1971 bis 1974. Der btv zählte in dieser Zeit rund 1500 Mitglieder. Es gab noch keine Personalcomputer (PC) sondern nur riesige Rechner, die ganze Räume füllten und die nur von Spezialisten bedient werden konnten. So arbeitete Leo mit Registerkarten und Bleistift, was heute kaum mehr vorstellbar ist.

### Nationalturnerriege, Jugendturnkommission und Nationalturnverband

Von 1945 bis 1953 übernahm Leo bei den btv-Nationalturnern die Kasse. Ab 1951 bis 1960 war er Aktu-

ar und anschliessend bis 1966 Vorstandsmitglied für besondere Aufgaben. Er war ebenfalls Mitglied der btv-Jugendturnkommission (JUKO) und von 1948 bis 1973 sowohl Leiter als auch Kassier. Zur gleichen Zeit war Leo auch Aktuar und Kassier (1947 bis 1956) beim Nationalturnverband Luzern, Ob- und Nidwalden.

#### **Bergheimkommission und btv-Garde**

Schon als junger Turner war Leo Mitglied der Bergheimkommission (1945 bis 1951). Zweimal war Leo Obmann. Erstmals von 1970 bis 1971 und ein zweites Mal von 1981 bis 1983. In dieser Zeit wurde der Anbau der Terrasse mit dem darunterliegenden Aufenthaltsraum im Bergheim Ricketschwändi erstellt. – Leo gehörte zu den Gründungsmitgliedern der btv-Garde und war von 1963 bis 1968 als Schreiber im Amt.

#### **Kantonaltturnverband Luzern, Ob- und Nidwalden und Eidg. Turnveteranen, Gruppe Luzern, Ob- und Nidwalden**

Auch ausserhalb der Stadt Luzern setzte sich Leo für das Turnen ein. Von 1969 bis 1976 war er Sekretär und drei Jahre Vize-Präsident im Vorstand des Kantonaltturnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden. Bei den Eidgen. Turnveteranen der Gruppe Luzern, Ob- und Nidwalden hatte er von 1968 bis 1974 und von 1988 bis 1990 das Amt des Schreibers inne.

#### **Eidgenössischer Turnverein (ETV) und Schweizerischer Turnverband (STV)**

Von 1977 bis 1985 war Leo Mitglied der Rechnungsprüfungskommission und von 1985 bis 1990 Mitglied der Kontrollstelle.

#### **OK-Mitglied bei Anlässen**

Zweimal stand Leo im OK eines Eidgenössischen Turnfestes (ETF) und der Schweizerischen Fraueturntage. Im Jahre 1963 war er Protokollsekretär der Geschäftsleitung und Sekretär des Turnkomitees. Einen weiteren Höhepunkt erlebte er, als er zum Eidgen. Turnfestführer ernannt wurde. Damit fiel ihm eine ganz besonders ehrenvolle Aufgabe zu. Am ETF 1991 war Leo Mitglied des Empfangskomitees und leitete als Ressortchef den «Empfang der Zentralfahne» und die «Totenehrung». An verschiedenen Anlässen wie Ringertag, Kant. JUGI-Tag,

Kunstturner-Gerätefinal oder Eidgen. Kunstturnertage, besetzte Leo die Funktion als OK-Präsident oder Ressort-Leiter.

#### **Korrespondent für die Sportart «Turnen»**

Als begabter Schreiber lieferte Leo als Korrespondent regelmässig seine Texte für den «Bürgerturner», die Zeitungen «Schweizerturner», «Sport», «Luzerner Neueste Nachrichten», «Vaterland», «Tagblatt» und «Schwingerzeitung» ab.

#### **Ehrungen**

| Jahr | Ehrung            | Verein / Verband                               |
|------|-------------------|--|
| 1952 | Freimitglied      | btv-Luzern                                     |
| 1956 | Ehrenmitglied     | Nationalturnverband Luzern, Ob- und Nidwalden  |
| 1958 | Ehrenmitglied     | btv-Luzern                                     |
| 1971 | Ehrenmitglied     | Schwingclub Luzern und Umgebung                |
| 1973 | Ehrenmitglied     | Kantonaltturnverband Luzern, Ob- und Nidwalden |
| 1978 | Ehrenmitglied     | Luzerner Kant. Schwingverband                  |
| 1990 | Ehrenmitglied     | Schweizerischer Turnverband (STV)              |
| 1963 | Verdienstmitglied | btv Luzern                                     |
| 1971 | Verdienstnadel    | Kant. Jugendturnkommission                     |
| 1983 | Verdienstnadel    | Eidgen. Nationalturnverbandes                  |

In all den Jahren, in denen Leo in den Verbänden arbeitete, blieb er seinem Stammverein treu. Wichtig waren ihm auch die monatlichen Jass-Nachmittage mit seinen Kameraden. Am vergangenen März durften wir mit Leo noch einmal am Jahresbot der Eidgen. Turnveteranen teilnehmen und Obmann Hans Wyss konnte ihn als ältesten Teilnehmer begrüssen.

Wir haben mit Leo Buholzer einen lieben Menschen, treuen Turnkameraden und Freund verloren, der sich für das Turnen und die Jugend eingesetzt hatte. Den Hinterbliebenen drücken wir unsere tiefe Anteilnahme aus. Die ganze Turner-Familie wird Leo ein ehrendes Andenken bewahren.

*Albert Boos, Ehrenobertuner*



**KNUTWILER**  
DAS MINERALWASSER DER ZENTRALSCHWEIZ



**ÜSES WASSER**

**VON 0 AUF 1500:  
STARKE RABATTE AUF  
UNSERE SCHNELLSTEN  
E-BIKES.**

**JETZT AUF VORFÜHRMODELLE BIS  
CHF 1500.- RABATT**



\*ANGEBOT GÜLTIG SOLANGE VORRAT. NICHT KUMULIERBAR.

**STÖCKLI OUTDOOR SPORTS WOLHUSEN**  
KOMMETS RÜTI 7, 6110 WOLHUSEN

**STÖCKLI OUTDOOR SPORTS CHAM**  
BRUNNMATT 4, 6330 CHAM

ALLE E-BIKES IM VERGLEICH: [WWW.STOECKLI.CH/E-BIKE](http://WWW.STOECKLI.CH/E-BIKE)



**+STÖCKLI**  
outdoor sports



## Walter Korner-Steinger 1945 – 2015

Walter Korner wurde am 7. August 1945 als viertes von fünf Kindern in Willisau geboren. Mit der Familie zog er als Einjähriger nach Ettiswil ins Ausserdorf, wo sein Vater die damalige Zimmerei Hochueli übernahm und sich als Schreiner selbstständig machte. Der Schreinereibetrieb prägte seine Kindheit. Schon früh zeigte sich sein handwerkliches Talent. Nach der obligatorischen Schulzeit, die er in Ettiswil besuchte, absolvierte Walter die Lehre als Bauschreiner in den elterlichen Betrieb. Weitere Erfahrungen im Beruf sammelte er in anderen Schreinereibetrieben, so in Lausanne und in Meggen. Nach der Rückkehr im elterlichen Betrieb bereitete er sich auf die Meisterprüfung vor. Mit viel Fleiss und Ausdauer wurde er 1973 mit Auszeichnung und dem Titel «eidgenössisch diplomierter Schreinermeister» gekürt. 1975 übernahm Walter die Schreinerei von seinem Vater und führte diese bis zu seiner Pensionierung weiter. In all den Jahren bildete er 26 Lehrlinge aus und amtierte als versierter Schreiner-Prüfungsexperte.

Das Turnen war schon früh Walters Leidenschaft. In der Jugi fing alles an. Da konnte er seinen Bewegungsdrang ausleben.

1962 wurde er als Aktivmitglied in den STV Ettiswil aufgenommen. Bald stellte er sein Führungstalent zur Verfügung, drei Jahre als Jugileiter und sechs Jahre als Oberturner. Um die Wettkampfgymnastik zusammenzustellen, nahm er sich viel Zeit. Er reiste etliche Male zu Trudi Gürber, um die Übungen mit der Klaviermusik zu begleiten. Walter turnte in der Stube vor und Trudi spielte dazu, gleichzeitig wurde dies auf Tonband aufgenommen. 1979 war Walter OK-Präsident der 70-Jahr-Feier des STV Ettiswil und dem Kant. Ringertag Luzern, Ob- und Nidwalden. Mit dem Turnfieber steckte er die ganze Familie an. So begleitete er auch seine beiden Söhne an viele Kunstturn-Wettkämpfe. Fünf Eidgenössische Turnfeste bestritt er aktiv, wovon zwei als amtierender Oberturner. An unzähligen Anlässen im Verein war Walters Mithilfe selbstverständlich. Im Jahre 1981 wurde ihm als Dank die Ehrenmitgliedschaft des STV Ettiswil verliehen. Zwölf Jahre amtierte er als Kampfrichter im Sektionsturnen. Sechs Jahre arbeitete er als TK-Mitglied im damaligen Kreisturnverband 2 mit. Sein grosses Engagement wurde geschätzt und mit der Ehrenmitgliedschaft im Jahre 1987 belohnt.

Im Jahre 1995 wurde Walter in die Gilde der Eidgenössischen Turnveteranen aufgenommen. Als Gemeindeammann von 1987 – 2000 und Betriebsinhaber blieb nicht sehr viel Zeit für Hobbys. Nach seinen Möglichkeiten spielte er gerne Faustball in der Männerriege Ettiswil. Nach der Pensionierung im Jahre 2011 genoss er die Freizeit mit Wandern und Velofahren.

Nach einem Sturz ist Walter unerwartet aus dem Leben geschieden. Am 28. März 2015 haben seine Familie, Freunde, Bekannte und viele Turnkollegen, begleitet von den Fahnendlegationen des STV Ettiswil und den Eidgenössischen Turnveteranen Luzern, Ob- und Nidwalden in der Pfarrkirche Ettiswil für immer von ihm Abschied genommen.

Wir werden Walter Korner in liebevoller Erinnerung behalten.

## Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute im neuen Lebensjahr

### 70 Jahre

Willi Scheidegger, Schachenweidstrasse 20, 6030 Ebikon 8. Aug. 1945

Alfred von Rotz, Hobielerstrasse 13, 6064 Kerns 12. Aug. 1945

### 65 Jahre

Heinz Haltiner, Gartenstrasse 1, 6260 Reiden 29. Juli 1950

Werner Imbach, Entlebucherstrasse 60, 6110 Wolhusen 23. Aug. 1950

### 50 Jahre

Peter Steinmann, Sonneggstrasse 13, 6330 Cham 27. Aug. 1965

Ehrenmitglieder aus dem Turnverband



## Impressum

Verbandszeitschrift des Turnverbandes  
Luzern, Ob- und Nidwalden  
Mitglied des Schweiz. Turnverbandes STV  
Jahrgang 16, Nr. 4/2015

### Präsident

**Turnverband Verbandsvorstand**

André Wyss, Büron

Tel. 079 676 03 89

E-Mail: andre.wyss@turnverband.ch

### Abteilungsleiter Medien

Daniela Bucher, Wikon

Tel. 076 459 56 60

E-Mail: daniela.bucher@turnverband.ch

### Redaktion

Marco Oetterli (mo)

Eschenbach

Tel. 041 449 50 60 (G), Fax 041 449 50 61 (G)

E-Mail: inform@oetterlidruck.ch

### Ressortleiterin (hun)

Ursula Hunkeler, Ebikon

Tel./Fax 041 440 36 85

E-Mail: ursula.hunkeler@sunrise.ch

### Fotografin (mb)

Marianne Baschung-Eichmann

Emmenbrücke

Tel. 041 280 03 65 (P), Natel 076 441 03 65

E-Mail: mbaschung@swissonline.ch

### Ständige Mitarbeiter/-innen

Thomas Huwyler (th), Root

E-Mail: t.huwyler@gmx.ch, Tel. 079 601 89 76

Esther Peter (ep), Willisau

Tel. 041 970 01 40 (P), Natel 079 549 80 37

E-Mail: estherpeter68@bluewin.ch

Daniel Schneider (düsi)

Schenkon, Tel. 041 920 21 07

E-Mail: duesi.schneider@gmx.net

Isabelle Weibel (iw), Kerns

E-Mail: isabelle.weibel@bms.com

Tel. 079 221 47 50

Mathilda Wyss-Babst (mwb), Hergiswil

Natel: 079 706 30 33

E-Mail: mathilda.wyss-babst@bluewin.ch

### Anzeigen:

Mathilda Wyss-Babst,

Hergiswil

Natel: 079 706 30 33

E-Mail: mathilda.wyss-babst@bluewin.ch

### Internet / [www.turnverband.ch](http://www.turnverband.ch)

Stefan Weibel

E-Mail: turnverband@gmail.com

### Geschäftsstelle/Finanzen/Abos/ Adressen/Mutationen:

Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden

Mirjam Hebeisen, Kalofen 10,

6022 Grosswangen, Tel. 041 311 22 80

E-Mail: info@turnverband.ch

### Redaktionsschluss *inform* Nr. 5/2015

1. September 2015

Auflage: 2'500 Exemplare

### Druck und Versand

Oetterli Druck AG, Rothlstr. 3, 6274 Eschenbach,

Tel. 041 449 50 60, E-Mail: [inform@oetterlidruck.ch](mailto:inform@oetterlidruck.ch)

### Abo-Preis *inform*

Fr. 15.-, erscheint 6-mal jährlich



Finde uns auf Facebook

Der Turnverband auf Facebook:  
[www.facebook.com/turnverband](http://www.facebook.com/turnverband)

### E-Mail-Adresse

Internet / [www.turnverband.ch](http://www.turnverband.ch)

Stefan Weibel

[turnverband@gmail.com](mailto:turnverband@gmail.com)

# CONCORDIA



**KNUTWILER**  
DAS MINERALWASSER DER ZENTRALSCHWEIZ

**athleticum**  
home of sports

**oetterlidruck.ch**



notfallarmband.ch

posterkoenig.ch

druckexperte.ch

kartenkaiser.ch

**STÖCKLI**  
outdoor sports

# DIE WAHL DER WELTMEISTERIN.

UNSERE TOP-FAHRERIN JOLANDA NEFF,  
MOUNTAINBIKE-WELTMEISTERIN U23.

DAS NEUE MORION EVO 27,5":

MIT DEN GENEN DES WELTCUP-BIKES

- HOCHWERTIG
- LEICHT
- SCHNELL

NUR **CHF 2990.-**



**STÖCKLI OUTDOOR SPORTS**  
BRUNNMATT 4, 6330 CHAM  
KOMMETS RÜTI 7, 6110 WOLHUSEN

JETZT TESTEN IN EINER UNSERER 12 STÖCKLI-FILIALEN  
UND BEI MEHR ALS 20 STÖCKLI-PARTNERN SCHWEIZWEIT.

ALLE MTB-MODELLE IM VERGLEICH: [WWW.STOECKLI.CH/BIKES](http://WWW.STOECKLI.CH/BIKES)

**STÖCKLI**

